

Ein Projekt von



in Kooperation mit

KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG

PROGRAMMHEFT



SCHULKINO WOCHEN

HAMBURG

17. – 28. November 2025

Kinovorstellungen
Fortbildungen
Kinoseminare
Filmgespräche
Originalfassungen

2025

Inhalt

Grußwort	2
Herzlich willkommen	3
Eröffnungsveranstaltung	3
Informationen für Ihre Planung	4
Besondere Vorstellungen	5
Inklusive Vorstellungen	5
Fortbildungen und Angebote für Lehrkräfte	6
Bundesweite Fortbildungen	8
Sonderprogramm: 17 Ziele – Kino für eine bessere Welt	10
Sonderprogramm: Demokratische Grundrechte schützen: Presse, Recht und Ethik im Film	10
Sonderprogramm: Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie	11
Hamburger Fokus: Kurzfilm	11
Mach mit! Festivals für junge Menschen	26
Kinotipps für Schulklassen	41
Kinoporträts	42
Kinologeplan	46
Filmregister alphabetisch	47
Kontakt & Impressum	47

Filmprogramm

Filme ab Vorschule	12
Filme ab Klasse 1	13
Filme ab Klasse 2	14
Filme ab Klasse 3	15
Filme ab Klasse 4	19
Filme ab Klasse 5	20
Filme ab Klasse 6	22
Filme ab Klasse 7	23
Filme ab Klasse 8	26
Filme ab Klasse 9	29
Filme ab Klasse 10	35
Filme ab Klasse 11	40

Grußwort

Liebe Lehrer:innen, liebe Mitwirkende der SchulKinoWochen!

Seit über 20 Jahren sind wir als VISION KINO die bundesweite Veranstalterin der SchulKinoWochen. Zum ersten Mal allerdings begrüßen wir Sie an dieser Stelle zu zweit. Seit diesem Jahr gestalten wir zusammen die Leitungsebene der VISION KINO und wollen damit die diversen Ansprüche an unsere filmbildnerische Arbeit in die Zukunft führen. Wir laden Sie ein, in das neue Programm der SchulKinoWochen einzutauchen und sich von unserem Angebot persönlich und für ihre Unterrichtspraxis inspirieren zu lassen.



Foto: © Helga Jafarzadeh

Während Jahr für Jahr in Ihrem jeweiligen Bundesland mit viel Engagement ein tolles filmpädagogisches Angebot für Sie und Ihre Schüler:innen entsteht, findet hinter den Kulissen weiterhin ein Prozess der stärkeren Vernetzung der bundesweiten SchulKinoWochen untereinander statt. Der Prozess trägt viele Früchte: neben vielen qualitativen Verbesserungen erreichten wir zudem im letzten Jahr erstmals über eine Millionen Besucher:innen!

Durch den Austausch und die Vernetzung entstehen neue Formate, gemeinsame, länderübergreifende Fortbildungsangebote und ein stärkeres Gefühl des Zusammenhalts und mehr Zusammenarbeit. Das heißt aber auch Vielfalt und Unterschiede, die in den jeweiligen Programmen der Länder sichtbar werden. Das belebt das Projekt der SchulKinoWochen, denn im Kern bleibt überall eines erhalten:

Zugang zu und Teilhabe an Film- und Kinokultur ermöglichen und dadurch Bildungsprozesse anstoßen.

Wir bedanken uns außerordentlich bei den Projektverantwortlichen bei der VISION KINO, den Kolleg:innen der Projektbüros in den Ländern, den Kinos und Verleihfirmen, unseren Projektpartner:innen, den freien Filmvermittler:innen und natürlich ganz besonders den Unterstützer:innen und Förderern, ohne die ein solches SchulKinoWochen-Programm niemals möglich wäre!

Leopold Grün und Farnaz Sassanzadeh
*Geschäftsführer & Leitung Projekte, Personal und Zukunftsentwicklung
der VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz*

Herzlich willkommen zur 18. SchulKinoWoche Hamburg!

Ein weiteres Mal öffnen die Hamburger Kinos vormittags im November die Türen und Vorhänge für Schulklassen. In Zeiten des Bilderrauschs sind Kinos wichtige Kulturorte, in denen das aufmerksame und bewusste Sehen und Erleben eines Films im Vordergrund steht und die einladen, diese Erfahrungen auszutauschen und miteinander zu reflektieren. Doch es ist nicht nur der kritische Umgang mit Medien in der digital geprägten Welt, die die Auseinandersetzung mit Film im Unterricht vermittelt, sondern auch die anderen Leitperspektiven des Hamburger Bildungsplans finden sich dabei wieder.

Nicht nur die Filme im Sonderprogramm **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** thematisieren unterschiedliche Nachhaltigkeitsziele, auch das **Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie** blickt auf Möglichkeiten und Herausforderungen der Energiewende, während die Filmauswahl der Reihe **Demokratische Grundrechte schützen – Presse, Recht und Ethik im Film** der Bundeszentrale für politische Bildung wichtige Intuitionen und Prozesse einer offenen und gerechten Gesellschaft behandelt.

Es sind besonders Solidarität und Empathie, die durch Film gefördert werden, denn wie kaum ein anderes Medium wirft der Kinofilm einen Blick in die Welt und eröffnet zugleich Perspektiven, die außerhalb der eigenen Lebenserfahrung liegen. Denn genauso vielfältig wie unsere Gesellschaft sind die Protagonist:innen und Themen unseres Filmprogramms. Und nicht zuletzt bieten viele Produktionen und besonders die Programme in unserem **Hamburger Fokus: Kurzfilm** die Möglichkeit für eine Auseinandersetzung mit Film als künstlerische Form.

In diesem Sinne freuen wir uns sehr, unser diesjähriges Film- und Fortbildungsprogramm zu präsentieren und spannende Anreize für die Unterrichtsplanung und einen gemeinsamen Kinobesuch zu bieten. Bei Fragen, Beratungsbedarf oder besonderen Bedürfnissen Ihrer Gruppe, melden Sie sich gerne direkt bei uns im Projektbüro.

Herzliche Grüße

Lili Hartwig, Anna Kohnle & Marietta Liske
SchulKinoWoche Hamburg



Eröffnungsveranstaltung Stummfilmkonzert für Lütte



Ab Klasse 1 bis Klasse 4 ★ empfohlen ab 6 Jahren

Eröffnungsfeier mit Filmprogramm (Gesamtlänge ca. 80 Minuten)

Die diesjährigen SchulKinoWochen möchten wir mit einem ganz besonderen Tusch eröffnen – einem **Stummfilmkonzert für Lütte**.

Seit 2023 findet die besondere Veranstaltungsreihe im Metropolis Kino statt und nun erstmals auch für Schulklassen. Beliebte Stummfilmklassiker werden live im Kino vertont – kurz, schwarzweiß und definitiv zum Schiefachen!

Ausgesucht haben wir zwei Filme von und mit **Buster Keaton**, dem akrobatischsten Filmstar seiner Zeit. In **Wasser hat keine Balken** (1921) begibt er sich gemeinsam mit der ganzen Familie auf hohe See. Dass das nicht völlig unproblematisch laufen wird, lässt sich schon erahnen, als er sein selbst gebautes Schiffchen aus der Garage raussägen muss. In **Der Hufschmied** (1922) versucht sich Buster an Pferden und Autos – schwer zu sagen, worin er weniger Talent beweist!

Der ungeschickte Umgang mit technischen Geräten und lebendigen Wesen führt in beiden Filmen in mittelgroße Katastrophen, denen Keaton mit dem für ihn typischen unbewegten Gesichtsausdruck und einem dafür umso elastischeren Körper begegnet. Ein Slapstickfeuerwerk und großes Kino!

Die Filme werden von der Cellistin **Krischa Weber** und vom Pianisten **Ernst Bechert** am Klavier live vertont, und in ihrer Komposition mischen sich Improvisation und verrückte Sounds.

THEMEN

Filmkunst, Filmgeschichte, Musik

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Lebenskunde / Sachkunde, Musik / Theater, Deutsch, Englisch, Geschichte, Medien / Film

Informationen für Ihre Planung

Wie melde ich meine Klasse(n) an?

Die **Anmeldung** für Veranstaltungen der SchulKinoWoche Hamburg erfolgt über ein Onlineformular auf unserer Webseite www.schulkinowoche-hamburg.de.

Für die erfolgreiche Anmeldung benötigen wir eine **E-Mail-Adresse** und eine **Telefonnummer**, über die Sie für mögliche Rückfragen gut erreichbar sind. Ihre Daten werden vertraulich behandelt, ausschließlich projektbezogen verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Alle Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet. Sie erhalten innerhalb weniger Werktage eine Bestätigung – erst dann ist die Anmeldung gültig. Sollte eine Veranstaltung oder ein gewünschter Termin bereits ausgebucht sein, werden wir Sie kontaktieren.

Bitte melden Sie sich nicht im Kino an oder kommen ohne Anmeldung direkt zur Vorführung. Tickets sind nicht im Vorkauf erhältlich, sondern werden am Veranstaltungstag im jeweiligen Kino gekauft.

Sollte es besondere Wünsche oder Bedürfnisse innerhalb Ihrer Gruppe geben, nutzen Sie bitte das Anmerkungsfeld im Formular, um uns diese mitzuteilen.

Kann eine Buchung storniert werden?

Grundsätzlich kann jede Anmeldung kostenfrei bis zu zehn Tage vor der Veranstaltung storniert werden. Sollten jedoch durch das unangekündigte Fernbleiben Kosten für das Kino entstehen, z. B. durch Kopientransporte oder Personalplanung, ist es dem Kino vorbehalten, diese Kosten in Rechnung zu stellen.



Welche Vorstellungen kann ich buchen?

Wir bieten mehrere Buchungsoptionen an, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und schulischen Vorgaben eingehen zu können: Neben den regulären Vorstellungen und **Vorführungen in Originalfassung**, die Sie online buchen können, bieten wir besondere Veranstaltungen wie **Kinoseminare** und **Filmgespräche**.

Falls Sie unter den angebotenen Vorstellungen keinen passenden Termin finden, besteht weiterhin die Möglichkeit, **Wunschvorstellungen** oder **Sondertermine** über das Onlineformular oder das Projektbüro zu buchen.

Bitte beachten Sie, dass es nicht bei allen Filmen und in allen Kinos möglich sein wird, für eine einzelne Klasse eine geschlossene Veranstaltung anzusetzen. Da Kinos und Filmverleihe teilweise um eine Mindestpersonenzahl bitten, erleichtert es die Durchführung, wenn zwei Klassen oder ganze Jahrgangsguppen angemeldet werden.

Wie läuft der Kinobesuch ab?

- Der Eintritt beträgt **4,50 € pro Schüler:in** und wird gesammelt an der Kinokasse bezahlt.
- Lehrkräfte haben freien Eintritt, können aber das Kino mit einem solidarischen Ticketkauf unterstützen.
- Bitte erscheinen Sie **rechtzeitig** und mit genug Vorlauf für den Kauf von Karten und gegebenenfalls Snacks und Getränken im Kino.
- Informieren Sie Ihre Schüler:innen über die geltenden Verhaltensregeln im Kino und beachten Sie Ihre **Aufsichtspflicht**.
- Planen Sie bei Kinoseminaren und Filmgesprächen die verlängerte Veranstaltungsdauer ein und informieren Sie Ihre Klasse über das Anschlussgespräch.
- Die meisten Kinos verkaufen Snacks und Getränke, der Verzehr mitgebrachter Verpflegung ist in der Regel nicht erlaubt. Mehr Informationen zu den einzelnen Kinos finden Sie auf unserer Webseite.
- Wir bitten, den Saal sauber zu hinterlassen!

Wo finde ich mehr Informationen?

Auf unserer Webseite können Sie sich über **Filme**, **Schwerpunkte** und **Sondervorstellungen** informieren sowie das **pädagogische Begleitmaterial** zur Vor- und Nachbereitung herunterladen. Dort haben wir Trailer und weiterführende Informationen zu den Filmen für Sie zusammengestellt. Zudem finden Sie allgemeine Informationen zur **Filmarbeit in der Schule** sowie die Themen und Termine unserer diesjährigen **Fortbildungen**.

Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf erreichen Sie uns telefonisch unter **040-380 89 625** oder unter hamburg@schulkinowoche.de.

Besondere Vorstellungen

Kinoseminare

Beim Kinoseminar wird ein Film von medienpädagogischen Referent:innen begleitet. Zu Beginn führen sie in Film und Thema ein und leiten im Anschluss ein Gespräch mit den Schüler:innen. Kinoseminare haben zwei Schwerpunkte: die **Vermittlung von filmästhetischen Besonderheiten** und das **Angebot zur Diskussion** über soziale, politische und emotionale Themen, die im Film aufgeworfen werden.

Kinogespräche mit Filmschaffenden

Eine Filmstadt wie Hamburg beheimatet viele interessante **Filmschaffende**, die Einblicke in die organisatorischen und kreativen Entscheidungsprozesse des Filmemachens ermöglichen. Nicht nur Regisseur:innen, sondern auch Filmschaffende anderer Gewerke bieten spannende Einblicke hinter die Kulissen und können Schüler:innen den kreativen und kollaborativen Akt des Filmemachens vergegenwärtigen.

Filmgespräche mit Expert:innen

Zu einigen Filmen bieten wir ein moderiertes **Gespräch mit thematischen Expert:innen** im Anschluss an die Vorstellung an. Bei dieser Gelegenheit kann die inhaltliche Auseinandersetzung mit Themen vertieft werden und die Schüler:innen können in direktem Austausch Fragen stellen, die der Film aufgeworfen hat.

Kurzfilmprogramme

Kurzfilme bieten dank ihrer ästhetischen Vielseitigkeit eine wunderbare Gelegenheit, sich mit dem Medium Film, seiner Gestaltungsmöglichkeiten und verschiedenen Perspektiven auf ein Thema auseinanderzusetzen. Alle Kurzfilmprogramme werden von **Filmvermittler:innen moderiert**.

Inklusive Vorstellungen

Mit der kostenlosen App GRETA wird Menschen mit Sehbehinderung ein barrierearmer Kinobesuch durch ein eigenes Mobilgerät ermöglicht. Mehr Informationen finden Sie unter gretaundstarks.de. Im diesjährigen Programm werden folgende Filme von GRETA unterstützt:

Lauras Stern (ab Vorschule), **Grüße vom Mars** (ab 3. Klasse), **Der wilde Roboter** (ab 3. Klasse), **Fritzi – Eine Wendewundergeschichte** (ab 3. Klasse), **Strange World** (ab 3. Klasse), **Wow! Nachrichten aus dem All** (ab 3. Klasse), **Sieger sein** (ab 4. Klasse), **Heldin** (ab 9. Klasse), **In Liebe, Eure Hilde** (ab 9. Klasse), **September 5** (ab 9. Klasse), **Amrum** (ab 10. Klasse), **The Outrun** (ab 10. Klasse), **Oppenheimer** (ab 11. Klasse)

Daneben sind einige Filme für Vorstellungen mit **erweiterten Untertiteln für Hörgeschädigte** oder mit **offener Audiodeskription** verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite. Bei Interesse wenden Sie sich gerne direkt an das Projektbüro unter hamburg@schulkinowochen.de.



Kooperationspartner:innen

Die **Bundeszentrale für politische Bildung** kooperiert mit den SchulKino-Wochen und finanziert u. a. ausgewählte Kinoseminare sowie Filmgespräche zum Sonderprogramm „Demokratische Grundrechte schützen: Presse, Recht und Ethik im Film“.

In Kooperation mit Engagement Global und mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung werden Vorstellungen des Programms **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** begleitet. Im Rahmen des **Wissenschaftsjahrs 2025 – Zukunftsenergie** wird der Dialog zwischen Forscher:innen und Schulklassen im Kinosaal gefördert.

Neben den bundesweiten Schwerpunkten freuen wir uns, verschiedene Hamburger Institutionen als Partner:innen zu haben. Die Veranstaltungsreihe *Let's Talk About Filmjobs!* der **MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein** bietet Einblick in die kreative und kollaborative Arbeit beim Film. Mit dem **Zentrum für Schul- und Jugendinformation (ZSJ)** werfen wir einen Blick auf das Thema Wohnungslosigkeit, die Referent:innen der **Deutschen Wildtier Stiftung** ergänzen ausgewählte Naturfilme mit ihrer Expertise und wir präsentieren Kurzfilmprogramme in Zusammenarbeit mit dem **Jungen Kurzfilm Festival Hamburg Mo&Frieße**.



Fortbildungen und Angebote für Lehrkräfte

SchulKinoAbend für Lehrkräfte: Wir dürfen es nicht vergessen

Filmsichtung und anschließendes Gespräch mit Gästen



Wir dürfen es nicht vergessen von Thorsten Wagner

Wie können wir das Erinnern an nationalsozialistische Verbrechen lebendig halten, den Mut der Widerständigen greifbar machen – für jetzt und für nachfolgende Generationen? Und welche Rolle kann das filmische Erzählen dabei einnehmen?

Diesen Fragen möchten wir mit dem Dokumentarfilm **Wir dürfen es nicht vergessen** (S. 39) nachgehen: Darin erinnert sich die Hamburgerin Antje Kosemund, 1928 geboren und in einer Barmbeker Arbeiterfamilie aufgewachsen. 1933 verhaftete die Gestapo ihren Vater, ihre Mutter starb früh und ihre Schwester Irma fiel dem „Euthanasie“-Mordprogramm der Nazis zum Opfer. In den 1980er-Jahren begann Antje Kosemund, sich auf die Suche nach Informationen zum Tod ihrer Schwester zu machen und sich für die Euthanasie-Opfer und ihre Angehörigen einzusetzen. Noch heute engagiert sich die Zeitzeugin für die Erinnerung an den kommunistischen Widerstand gegen den Nationalsozialismus.

Gemeinsam mit Regisseur Thorsten Wagner und Gästen sprechen wir über den Film, seine dokumentarische Form und über Möglichkeiten des Erinnerns und Vermittelns – insbesondere im Schulkontext. Außerdem gibt es für alle Besucher:innen die Gelegenheit, Fragen zur Vor- und Nachbereitung des Films für den Unterricht zu klären.

WANN UND WO?

Donnerstag, 9. Oktober 2025, 18.00 – 20.00 Uhr
3001 Kino, Schanzenstraße 75 (20357)

KOSTEN:

Eintritt frei nach Anmeldung per Mail an hamburg@schulkinowochen.de

Sexualerziehung: Mit Filmen Gesprächsräume öffnen

Sexualität und Körper, Identität und Gender: Die Arbeit mit Filmen kann die schulische Sexualerziehung ergänzen – und neue Gesprächsanlässe bieten. Gerade Jugendliche interessieren sich brennend für diese Themen, trotzdem bestehen oft Unklarheiten über den angemessenen Diskurs im Unterricht.

Wie kann ich eigene Unsicherheiten überwinden? Wie erleichtere ich den professionellen Austausch über Sexualität? Welche Themen sind mir dabei wichtig? Gemeinsam tauschen wir uns zu diesen Fragen aus.

WANN UND WO?

Dienstag, 23. September 2025, 16.00 – 19.00 Uhr
Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung
in Schulen, Felix-Dahn-Straße 3 / Weidenstieg 29 (20259)

REFERENT:IN: Sebastian Beyer, Sexualpädagog:in

Anmeldung über die TIS-Nummer 2532S1502



Good Bye, Lenin! von Wolfgang Becker

„Damals in der DDR“: Zwischen Staatssicherheit und Ostalgie?

Wie Filme Klischees prägen und wie man diese im Unterricht (mit anderen Filmen) hinterfragen kann

Nach dem Fall der Mauer wurde das öffentliche Bild vom Leben in der DDR und der Nachwendezeit von zahlreichen Spielfilmen und Serien geprägt, die bis heute wirkmächtig sind. Die komplexe und widersprüchliche Lebenswirklichkeit wird dabei häufig entweder als Komödie (**Good Bye, Lenin!** S. 26) dargestellt, oder auf bestimmte dramatische Themen, wie Staatssicherheit oder Flucht reduziert. Der Einsatz der Filme im Unterricht setzt eine kritische Reflexion der darin vermittelten Bilder voraus. Die Fortbildung bietet hierfür eine Grundlage. Auf Basis von Filmausschnitten und Fallbeispielen werden Methoden entwickelt, um Stereotype über „den Osten“ zu hinterfragen, wie auch Klischees über „den Westen“ zu reflektieren. Zudem gibt es einen praktischen Infoblock zum generellen Einsatz von Film im Unterricht.

Eine Fortbildung in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung.

WANN UND WO?

Samstag, 27. September 2025, 10.00 – 16.00 Uhr
dock europe, Bodenstedtstraße 16 (22765)

REFERENTIN: Luc-Carolin Ziemann, Kuratorin und Filmvermittlerin



Anmeldung per Mail an hamburg@schulkinowochen.de

Fortbildungen und Angebote für Lehrkräfte

Filmarbeit im Unterricht

mit den Formaten der SchulKinoWoche Hamburg

Alljährlich bietet die SchulKinoWoche ein speziell für den Einsatz im Unterricht zusammengestelltes Programm aus über 50 Filmen an, die mit dem passenden Material vor- und nachbereitet werden können. Filmgespräche mit Filmschaffenden und Expert:innen und sogenannte Kinoseminare rahmen die Veranstaltungen im Kino.

In dieser Fortbildung lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie man einen Kinobesuch oder eine Filmsichtung filmpädagogisch begleiten kann. Zum einen wird dabei das Kino als Kulturort und unsere Veranstaltungsformate in den Fokus genommen, zum anderen werden ausgewählte Methoden vorgestellt, mit denen Filme im Unterricht besprochen werden können.

WANN UND WO?

Montag, 29. September 2025, 16.00 – 18.00 Uhr (Online)

REFERENTINNEN: Lili Hartwig & Anna Kohnle, SchulKinoWoche Hamburg

Anmeldung per Mail an hamburg@schulkinowochen.de

Im Gespräch: Regisseurin Olga Kosanović

Einführung in den Dokumentarfilm **Noch lange keine Lipizzaner**

Regisseurin Olga Kosanović ist in Österreich geboren und aufgewachsen, doch die Staatsbürgerschaft darf sie nicht annehmen – die Bürokratie birgt absurde Hindernisse, so war sie durch ihr Studium an der HFBK in Hamburg zu lange im Ausland. Diese persönliche Erfahrung ist der Ausgangspunkt für ihren Film **Noch lange keine Lipizzaner** (S. 27), in dem sie sich der Frage nach Zugehörigkeit und Identität nähert. Humorvoll und kreativ wählt sie unterschiedliche gestalterische Filmformen, um die Geschichte zu inszenieren.



Noch lange keine Lipizzaner von Olga Kosanović

Neben dem Entstehungsprozess des Films wollen wir im gemeinsamen Gespräch anhand von ausgewählten Szenen auch die Frage beleuchten, wie das komplexe Thema Staatsangehörigkeit für junge Menschen zugänglich gemacht und im Unterricht bearbeitet werden kann.

WANN UND WO? Dienstag, 7. Oktober 2025, 16.00 – 17.30 Uhr (Online)

Anmeldung per Mail an hamburg@schulkinowochen.de

Heridas que no sanan:

Excavando el pasado franquista para entender la España del presente



Der Lehrer, der uns das Meer versprach von Patricia Font

Einsatzmöglichkeiten des Spielfilms **Der Lehrer, der uns das Meer versprach** für den Spanischunterricht
Anhand eines realen Schicksals erzählt **Der Lehrer, der uns das Meer versprach** (S. 31) von den Anfängen des Faschismus in Spanien und von der mühsamen Aufarbeitung der Franco-Diktatur 70 Jahre später. In der Fortbildung werden Möglichkeiten zum Einsatz des Films im Spanischunterricht ab der 9. Klasse erschlossen. Der Film bietet Anknüpfungspunkte, um über den Faschismus in Spanien, seine Aufarbeitung und über die Wurzeln andauernder innerspanischer Konflikte zu sprechen. Darüber hinaus wird der Einsatz der film-sprachlichen Mittel zur Verfilmung einer realen Biografie in den Fokus genommen.

WANN UND WO?

Montag, 13. Oktober 2025, 15.30 – 18.00 Uhr (Online)

REFERENTIN: Antje Knapp, Autorin und Filmvermittlerin

Anmeldung über die TIS-Nummer 2511S1401



Cinéma pour un monde meilleur – Nachhaltigkeit im französischen Film Impulse für den Unterricht

Nachhaltige Entwicklung hat in allen gesellschaftlichen Bereichen an Bedeutung gewonnen – auch bei französischsprachigen Filmen. Sie laden nicht nur zur sprachlichen Auseinandersetzung, sondern auch zur Reflexion über Aktivismus, nachhaltiges Handeln und Lösungsansätze für globale Herausforderungen ein. Die Fortbildung zeigt, wie diese Filme im Französischunterricht eingesetzt und mit der Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung verknüpft werden können, darunter der Spielfilm **Könige des Sommers** (S. 36) und die Dokumentation **Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen** (S. 28). Außerdem werden praxisnahe Methoden zur Filmvermittlung und geeignete Unterrichtsmaterialien vorgestellt.



Könige des Sommers von Louise Courvoisier

WANN UND WO? Dienstag, 14. Oktober 2025, 16.00 – 18.00 Uhr (Online)

REFERENTIN: Marguerite Seidel, Lehrerin und Filmpublizistin

Anmeldung über die TIS-Nummer 2511F2001



Fortbildungen und Angebote für Lehrkräfte

Bilder bewegen! Praktische Filmarbeit und Bildgestaltung im (Kunst)Unterricht

Diese Fortbildung widmet sich den Grundlagen und Methoden zur Umsetzung einfacher Filmprojekte im Unterricht. Als Ausgangspunkt dient hierfür das Bild. Wie in Malerei oder Fotografie spiegeln sich im Film bestimmte Regeln der Bildgestaltung. Sie werden angewandt oder auch gebrochen – Blicke werden gelenkt, Motive inszeniert und Stimmungen erschaffen. In praktischen Übungen wird mit dem Tablet die Kunst der Bildgestaltung erforscht. Dafür betrachten wir die ästhetischen Mittel, mit denen Standbilder gestaltet sind. Ausgehend davon versetzen wir die Bilder in Bewegung und entwickeln eigene kreative Ideen der filmischen Bildgestaltung.

WANN UND WO?

Dienstag, 4. November 2025, 15.00 – 19.00 Uhr
dock europe, Bodenstedtstraße 16 (22765)



REFERENTIN: Karin Missy Paule Haenlein, Künstlerin und Filmvermittlerin

Anmeldung über die TIS-Nummer 2517K7201

Filmische Miniaturen: Poetisches Erzählen mit bewegten Bildern



Inmitten einer visuell überfluteten Gegenwart, in der scheinbar alles dokumentiert wird, bleiben viele Bilder seltsam oberflächlich. Es fehlt an Tiefe, an Rätseln, an Zauber.

„Filmische Miniaturen“ suchen eine andere Perspektive: Auf Grundlage von Texten – eigener Fragmente, klassischer Gedichte oder experimenteller Slam-Texte – wird

das Medium Film zum assoziativen, poetischen Ausdrucksfeld. Dabei steht nicht das filmtechnische Können im Vordergrund, sondern die künstlerische Haltung: Wie lässt sich ein Gefühl in ein Bild übertragen? Wie findet eine innere Welt eine äußere, visuelle Form? Und wie kann ein kurzer Film – eine Miniatur – das Poetische bewahren, ohne es zu erklären?

WANN UND WO?

Dienstag, 2. Dezember 2025, 16.00 – 20.00 Uhr, Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen, Felix-Dahn-Straße 3 / Weidenstieg 29 (20259)



REFERENTIN: Lilli Thalgot, Kamerafrau und Dozentin

Anmeldung über die TIS-Nummer 2517K7501

Bundesweite Fortbildungen

Auch von unseren Kooperationspartner:innen in anderen Bundesländern werden spannende Fortbildungen für Lehrkräfte angeboten. Im Folgenden stellen wir Ihnen einige ausgewählte Veranstaltungen vor, zu denen Sie sich über die jeweiligen QR-Codes anmelden können.

Veranstaltung der SKW Berlin:

Eine Unterrichtseinheit gestalten zum Film: Young Hearts



Young Hearts von Anthony Schatteman

Wie können Filme einen Ausgangspunkt bieten, um sexuelle Vielfalt in der Schule zu thematisieren? Mit Fokus auf den Film **Young Hearts** (S. 22) werden Grundlagen der kulturellen Filmbildung und der geschlechterreflektierten Pädagogik vermittelt. Es wird erarbeitet, wie sexuelle Vielfalt in der Arbeit mit dem Film normalisiert werden kann und gleichzeitig die besonderen Herausforderungen queerer Beziehungen sichtbar gemacht werden können. Außerdem können Fragen und Unsicherheiten besprochen werden.

Mittwoch, 8. Oktober 2025, 15.30 – 17.30 Uhr (Online)

Für Anmeldung und weitere Infos bitte QR-Code scannen.

Veranstaltungen der SKW Rheinland-Pfalz:

Mut zur Zivilcourage? Mit Kurzfilmen komplexe und emotionale Themen behandeln

Mittwoch, 17. September 2025, 14.00 – 16.30 Uhr (Online)

Mit Kurzfilmen über Inklusion ins Gespräch kommen

Donnerstag, 18. September 2025, 14.00 – 16.30 Uhr (Online)

Staunen, basteln, verstehen – Filmvermittlung in den Klassen 1 bis 6

Dienstag, 28. Oktober 2025, 14.00 – 16.00 Uhr (Online)

Für Anmeldung und weitere Infos über den Veranstaltungskatalog des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz bitte den QR-Code scannen.



Bundesweite Fortbildungen

Veranstaltungen der SKW Baden-Württemberg:

Medienkritischer Einsatz von Dokumentarfilm im Unterricht

Mittwoch, 5. November 2025, 15.00 – 18.00 Uhr (Online)

Über Palästina sprechen

Mittwoch, 12. November 2025, 15.00 – 18.00 Uhr (Online)

Diese Fortbildung sensibilisiert für eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Palästina/Israel und zeigt auf, wie diese Inhalte gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern reflektiert werden können. Im Mittelpunkt der Fortbildung steht der vielfach ausgezeichnete Dokumentarfilm **No Other Land** (S.40). Er erzählt die Geschichte des palästinensischen Aktivisten Basel Adra und des israelischen Journalisten Yuval Abraham, die gemeinsam den Abriss von palästinensischen Dörfern im Westjordanland dokumentieren. Der Film verdeutlicht, wie persönliche Erfahrungen, journalistische Arbeit und filmische Gestaltung ineinandergreifen, um politische Perspektiven sichtbar zu machen.

Anhand ausgewählter Szenen werden unterschiedliche dokumentarische Ansätze vorgestellt: von beobachtenden über aktivistischen bis hin zu essayistischen Formen. Außerdem werden praxisnahe Impulse für eine medienkritische und verantwortungsvolle Filmarbeit mit Jugendlichen gegeben und die Chancen und Herausforderungen von Film im Unterricht bei komplexen politischen Themen diskutiert.



No Other Land von Basel Adra, Hamdan Ballal, Yuval Abraham & Rachel Szor

Medienmacht entschlüsseln –

Wie Bilder unsere Wahrnehmung beeinflussen

Donnerstag, 13. November 2025, 15.00 – 18.00 Uhr (Online)

Filmbildung im Deutschunterricht: Vom Buch zum Film

Dienstag, 18. November 2025, 15.00 – 18.00 Uhr (Online)

Ein Angebot des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg in Kooperation mit der MFG Baden-Württemberg. Für Anmeldung und weitere Infos bitte QR-Code scannen.



WORKSHOPS FÜR SCHULEN

Demokratie: vielfältig unperfekt

Kreativ an Themen der politischen Bildung arbeiten - mit Übungen aus Theater- und Kunstpädagogik.

Klassenchat mit Köpfchen

Als Klasse über den smarten Umgang mit sozialen Medien nachdenken und gemeinsam Regeln vereinbaren.

Fakten statt Fake

Manipulative Inhalte im digitalen Raum sowie deren Motive und Techniken erkennen.

Workshop Jugendredaktion

Einblicke in die Redaktionsarbeit erhalten und das Schreiben von Texten üben.

Filmmixer für IV-Klassen

Trickfilmgeschichten mit einem online-basierten Stop-Motion-Tool erstellen.



Zentrum für Schul- und Jugendinformation
HAMBURG

KONTAKT UND BUCHUNG:



zsj.hamburg.de

Sonderprogramm

17 Ziele – Kino für eine bessere Welt

17Ziele

ENGAGEMENT GLOBAL

Mit Mitteln des
Bundesministeriums für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Frieden und Stärkung der Demokratie, Bekämpfung von Armut und Ungleichheit, Engagement gegen Diskriminierung, Maßnahmen zum Klima- und Artenschutz – all diese Themen hängen miteinander zusammen und sind zentral für eine nachhaltige Entwicklung hin zu einer lebenswerteren Welt.

Das Filmprogramm **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit dem Ist-Zustand, hinterfragt kritisch, inspiriert und gibt Anregungen zur Auseinandersetzung. Wie können wir ein gutes Leben für alle Menschen ermöglichen und dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche zukünftig in einer gerechten, friedlichen und nachhaltigen Welt aufwachsen?



Die nachhaltigen Entwicklungsziele können nur gelingen, wenn alle mitmachen. Jede:r Einzelne von uns kann etwas tun: Sei es, sich im Verein, in der Schule oder Stadt für mehr Nachhaltigkeit, Gleichberechtigung und Mitbestimmung zu engagieren.

Taten sind jetzt gefragt! **Tu Du's auf 17Ziele.de**

Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Bei der SchulKinoWoche Hamburg kommen dieses Jahr folgende Titel zum Einsatz: **Der wilde Roboter:** Ziel 15, 10, 12 | **Die Eiche – Mein Zuhause:** Ziel 15, 13 | **Zirkuskind:** Ziel 10, 1, 4 | **Sieger sein:** Ziel 10, 4, 5 | **Flow:** Ziel 13, 15, 17 | **Sisterqueens:** Ziel 5, 10, 4 | **Ein Tag ohne Frauen:** Ziel 5, 8, 10 | **Die Möllner Briefe:** Ziel 10, 3, 16 | **No Other Land:** Ziel 16, 1, 10, 3.

Sonderprogramm Demokratische Grundrechte schützen: Presse, Recht und Ethik im Film

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

VISION KINO
Netzwerk für Film und Medienkompetenz

Die Pressefreiheit ist fest verankert im deutschen Grundgesetz und damit verfassungsmäßig garantiert. Sie ermöglicht es, unabhängig zu berichten und die freie Meinungsbildung in der Bevölkerung zu fördern. Als Kontrollinstanz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung ist sie vor staatlicher Zensur und wirtschaftlicher Einflussnahme geschützt. Trotzdem erfährt die Presse weltweit massive Einschränkungen. Steigende Gewalt gegen Journalist:innen und ein Schwund unabhängiger Berichterstattung lassen sich auch in Deutschland erleben.

Überall auf der Welt sind autokratische Systeme auf dem Vormarsch, die das Rechtssystem untergraben und Menschen- und Bürgerrechte systematisch miss-



September 5 von Tim Fehlbaum

achten. Vor diesem Hintergrund sehen sich viele Jurist:innen und Menschenrechtler:innen zunehmend mit der Frage konfrontiert, wie die Pressfreiheit als tragende Säule der Demokratie geschützt werden kann.

Unser diesjähriges Sonderprogramm beleuchtet die Rolle von Presse und Recht als zentrale Kontrollinstanzen der Gewaltenteilung in demokratischen Gesellschaften und beschäftigt sich mit konfliktreichen ethischen Fragen, die sich Journalismus und Gerichte stellen müssen.

Die ausgewählten Filme nehmen dabei verschiedene Perspektiven in den Blick: Der Nachrichtenthriллер **September 5** (ab 9. Klasse) porträtiert eine Sportredaktion, die bei einem Terroranschlag zwischen öffentlichem Interesse und Opferschutz abwägen muss. **RBG – Ein Leben für die Gerechtigkeit** (ab 10. Klasse) zeigt den bemerkenswerten Werdegang einer US-Verfassungsrichterin und die Literaturverfilmung und Filmklassiker **Die verlorene Ehre der Katharina Blum** (ab 11. Klasse) thematisiert das Schicksal einer Frau, die Opfer des Boulevardjournalismus wird.

Ein Filmprogramm der VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung.

Sonderprogramm

Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftenergie



Wir schalten morgens das Licht oder das Smartphone ein, trinken einen heißen Tee oder Kaffee zum Frühstück und fahren mit Bus, Bahn oder Auto in die Schule oder zur Arbeit. Am Abend streamen wir einen Film oder machen Hausaufgaben auf dem Tablet. Ständig benötigen wir in unserem Alltag Energie. Schon heute decken erneuerbare Energien wie Sonnen-, Wind- oder Wasserkraft über die Hälfte des Stromverbrauchs in Deutschland. Doch um das Gelingen der Energiewende zu sichern und die Klimaziele zu erreichen, brauchen wir auch Forschung zu Zukunftstechnologien wie Wasserstoff, Fusion oder Geothermie – und Menschen, die innovative Lösungen umsetzen.

Das Thema Energie ist vielfältig, und dies spiegelt sich im Filmprogramm für das **Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftenergie** wider, das Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme umfasst. Die Filme behandeln unterhaltsam oder informieren



Strange World von Don Hall

sachbezogen über aktuelle Herausforderungen bei der Energiegewinnung. Sie blicken einerseits in die Vergangenheit, um Lehren für unsere Zukunft zu ziehen. Sie begleiten andererseits Menschen, die aktuell neue Lösungswege aufzeigen und an der Umstrukturierung des Energiesektors arbeiten. Dabei wird auch deutlich, dass Wege in Richtung Zukunftenergie mitunter große Anstrengungen, Umwälzungen und Widerstände mit sich bringen, die gesellschaftliche und ethische Fragestellungen berühren. Darüber hinaus regen die Filme dazu an, sich wissenschaftlichen Herangehensweisen zu öffnen, und zeigen Handlungsoptionen für junge Menschen auf.

Im Rahmen des Wissenschaftsjahres zeigen wir den Animationsfilm **Strange World** (ab 3. Klasse), die Dokumentarfilme **Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen** (ab 8. Klasse) und **Atomkraft Forever** (ab 9. Klasse) sowie den Spielfilm **Oppenheimer** (ab 11. Klasse).

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Hamburger Fokus: Kurzfilm



In wenigen Minuten und mit viel Mut zur kreativen Gestaltung bringt der Kurzfilm das Wesentliche auf den Punkt. Als eigenständige Kunstform erlaubt die Reduktion der Handlung einen besonderen Fokus auf die eingesetzten Stilmittel. Oft greift der Kurzfilm dabei aktuelle gesellschaftliche Themen auf oder betrachtet Vertrautes aus einem überraschenden Blickwinkel – fiktiv, dokumentarisch, animiert oder experimentell.

Vor allem kuratierte Kurzfilmprogramme bieten für die Filmbildung besondere Lernwerte. Denn die Programme stellen mehrere Kurzfilme in einen Zusammenhang und eröffnen vielfältige Perspektiven auf ein Thema. Sie geben neue Denkanstöße und fordern unsere Sehgewohnheiten heraus. Schließlich braucht es für eine effektive Auseinandersetzung mit audiovisuellem Erzählen nicht nur einen Film, sondern den Vergleich verschiedenster Filmbeispiele.



Akababuru von Irati Dojura im Kurzfilmprogramm: *Freundschaften!*

Schon lange nimmt der Kurzfilm eine wichtige Rolle im Programm der SchulKinoWoche Hamburg ein. In Zusammenarbeit mit unserer Veranstalterin, der Kurzfilm Agentur Hamburg, und dem Mo&Frieze Junges Kurzfilm Festival bieten wir in diesem Jahr fünf Kurzfilmprogramme für alle Altersstufen an. Die Programme werden mit medienpädagogischer Moderation im Kino gezeigt und laden ein, zu reflektieren und zu diskutieren. Soweit verfügbar erhalten Sie zusätzliches Begleitmaterial zu den Filmen.

Im Rahmen unseres **Fokus Kurzfilm** werden folgende Kurzfilmprogramme angeboten: **Mo&Frieze – Neuland** (ab 1. Klasse), **Freundschaften!** (ab 4. Klasse), **Stadt, Land, Mensch** (ab 7. Klasse), **Aufwachsen in Deutschland** (ab 9. Klasse), **Best of NEON – Weltwissen** (ab 9. Klasse).

Hüpfen, Fliegen, Träumen



Animationsfilm

DEUTSCHLAND / FRANKREICH / BELGIEN 2024 | ALEXEY ALEKSEEV, BRAM ALGOED, ELENA WOLF, NÖLWENN ROBERTS, SOLÈNE BOSSEBOEUF, FLORE DECHORGNAT, TIPHAINE KLEIN, AUGUSTE LEFORT & ANTOINE ROSSI | 38 MIN.

INHALT

Ob im Wasser, auf dem Fahrrad, in der Luft oder in einem Kanu – Hauptsache, die Welt erkunden! In fünf verschiedenen Geschichten begeben wir uns auf kleine Entdeckungsreisen: Dabei treffen wir auf einen chaotischen Jäger, der mit einem Kaninchen heilloses Durcheinander im Wald stiftet, auf eine kleine Maus, die fliegen möchte, und auf eine geheimnisvolle Kiste, die einmal um die Welt reist. Die Held:innen der Geschichten lernen, dass manches nicht so ist, wie es zunächst scheint, dass es sich lohnt, die eigenen Träume zu verfolgen, bis sie in Erfüllung gehen und dass es manchmal besser ist, wenn nicht alles so wird, wie vorher geplant.

„Hüpfen, Fliegen, Träumen“ besteht aus fünf animierten Episoden, die auf ihre eigene Weise ganz unterschiedliche Abenteuer für das junge Kinopublikum erzählen. Abwechslungsreich wie die Geschichten ist auch die Gestaltung, die von klassischen 2D- und 3D-Animationen bis hin zu einem künstlerisch-verträumten Stil reicht. So ergeben die Filme eine stimmige Zusammenstellung, die Spaß am Kino und Freude für die Vielfalt der Animation weckt.

THEMEN

Tiere / Natur, Fantasie, Abenteuer, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Religion / Ethik, Bildende Kunst, Lebenskunde / Sachkunde

SPRACHFASSUNG

Ohne Dialog

Lauras Stern



Kinderfilm nach der Buchreihe von Klaus Baumgart

DEUTSCHLAND 2021 | JOYA THOME | 79 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Preis der Kinderjury beim Chicago International Filmfestival, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Laura ist sieben Jahre alt und gerade mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder Tommy vom Land nach Hamburg in die Großstadt gezogen. Sie vermisst ihr altes Zuhause und fühlt sich allein. Da findet sie auf einer geheimnisvollen Nachtwanderung unverhofft einen echten kleinen Stern mit abgebrochenen Zacken. Sie verarztet und tröstet ihn und nimmt ihn mit nach Hause. Gemeinsam erkunden sie das neue Umfeld und erleben magische Abenteuer. Doch auch ihr außerweltlicher Freund scheint Heimweh zu haben, denn sein Zuhause ist eigentlich bei den anderen Sternen. Gemeinsam mit ihrem Bruder und dem Nachbarskind Max versucht Laura daher, den Stern ins Weltall zurückzuschicken. Vielleicht gelingt es ihr dabei auch, ihrer neuen Heimat eine Chance zu geben.

Die erste Realfilmadaption der beliebten Kinderbuchreihe von Klaus Baumgart ist ein mitreißendes Großstadtmärchen, das kinderfreundlich und einfühlsam von Laura, ihrem Leben, ihren Wünschen und dem Ankommen an einem neuen Ort erzählt.

THEMEN

Familie, Freundschaft, Abenteuer, Fantasie, Mut, Zugehörigkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Lebenskunde / Sachkunde, Religion / Ethik

Kurzfilmprogramm: Mo&FrieSe – Neuland



Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 75 Min.)

Manchmal ist es einfacher, alles genauso zu machen wie bisher. Viel spannender ist es aber bisweilen, wenn man die Dinge auch mal anders macht. Im Kurzfilmprogramm Mo&FrieSe NEULAND begleiten wir Tiere, Menschen und Baumaschinen, die vor unterschiedlich großen Herausforderungen stehen. Ein Eichhörnchen mit einem ungewöhnlichen Hobby, eine Gruppe Fische im gemeinsamen Kampf gegen eine Möwe, fantastische Fabelwesen, Patchworkfamilien im Ausnahmezustand und Bagger, die gerne Hausarbeit verrichten.

Fünf sehr unterschiedliche Filme für Kinder ab 6 Jahren feiern das Unerwartete, regen zum Nachdenken an und machen dabei auch noch wahnsinnig Spaß.

LULINA UND DER MOND

ANIMATIONSFILM | BRASILIEN 2023 | ALOIS DI LEO, MARCUS VINICIUS VASCONCELOS

HAI ODER HYÄNE

SPIELFILM | DEUTSCHLAND 2023 | BRITT DUNSE

DINGE DES ALLTAGS

EXPERIMENTALFILM | USA / TAIWAN 2023 | HSIN-YU CHEN & JESSI ALI LIN

KOPF IN DEN WOLKEN

ANIMATION | FRANKREICH 2023 | RÉMI DURIN

TÜMPEL

ANIMATION | SCHWEIZ 2023 | EVA RUST & LENA VON DÖHREN

THEMEN

Freundschaft, Familie, Tiere / Natur, Inklusion, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Vorfachlicher Unterricht, Lebenskunde / Sachkunde, Religion / Ethik, Bildende Kunst, Deutsch, Medien / Film



Tafiti – Ab durch die Wüste



Animationsfilm nach der Kinderbuchreihe von Julia Boehme

DEUTSCHLAND 2025 | NINA WELS | 90 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

CineKindl Audience Award beim Filmfest München, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Das Leben in der afrikanischen Savanne ist voller Gefahren, besonders für die kleinen Erdmännchen. Deshalb sollen Erdmännchen immer nur unter sich bleiben, so lernt es der junge Tafiti von seinem Opapa. Doch Tafiti ist neugierig und als er zum Missfallen seiner Familie das tollpatschige Pinselohrschwein Pinsel mit nach Hause bringt, kommt es zu einem tragischen Unfall und Opapa wird von einer giftigen Schlange gebissen. Die einzige Hoffnung, ihn zu retten, ist die magische blaue Blume, die tief in der Wüste blüht. Es heißt, sie habe heilende Kräfte – aber gibt es sie wirklich? Tafiti macht sich auf die Suche, und Pinsel, der sich schuldig fühlt, folgt ihm auf dem gefährlichen Weg. Gemeinsam müssen die beiden viele Abenteuer bestehen und lernen, wie wichtig Zusammenhalt ist!

Die beliebten Kinderbuchfiguren Tafiti und Pinsel sind erstmals im Kino zu erleben. Vor malerischen Wüstenlandschaften erzählt der spannende Film mit viel Herz und Humor über die Bedeutung von Freundschaft – auch wenn man unterschiedlich ist.

THEMEN

Tiere/Natur, Freundschaft, Abenteuer, Zugehörigkeit, Familie, Mut, Mythen

UNTERRICHTSFÄCHER

Lebenskunde / Sachkunde, Biologie, Religion / Ethik, Deutsch

Hola Frida



Inspiziert von der Biografie von Frida Kahlo, Animationsfilm

FRANKREICH / KANADA 2025 | ANDRÉ KADI & KARINE VÉZINA | 82 MIN.

INHALT

Die kleine Frida ist lebensfroh, frech und neugierig: Mit ihrer Mutter schlendert sie regelmäßig über den Markt Coyoacáns, spielt mit ihrem besten Freund oder freundet sich mit einem Straßenhund aus der Nachbarschaft an. Ihre Unbeschwertheit nimmt ein jähes Ende, als sie an Kinderlähmung erkrankt und ihre Tage im Bett verbringen muss. Sie ist niedergeschlagen und nachts träumt sie sogar von „La Llorona“, der Vorbotin des Todes. Doch noch während ihrer Erkrankung schöpft sie Mut und Trost in ihrer Fantasie: einer Welt voller Farben und Blumen, die sie für alle weiteren Hürden ihres Lebens rüstet.

Der farbenfrohe, liebevoll gestaltete Animationsfilm wirft einen zärtlichen Blick auf die Kindheit von Frida Kahlo. Auch ohne den späteren Werdegang der Künstlerin zu kennen, ist die Geschichte gut verständlich und behandelt leicht anknüpfbare Themen. Schwierige Momente, die von Krankheit, Angst und Mobbing erzählen, werden kindgerecht in fantasievollen Sequenzen aufgelöst und von einer widerständigen, optimistischen Hauptfigur aufgefangen.

THEMEN

Fantasie, Familie, Gender / Geschlechterrollen, Mobbing, Mut, Mythen, Kunst, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Lebenskunde / Sachkunde, Bildende Kunst, Musik / Theater, Medien / Film, Spanisch, Religion / Ethik

Paddington



Komödie nach der Kinderbuchreihe von Michael Bond

GROSSBRITANNIEN / FRANKREICH 2014 | PAUL KING | 95 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Als ein Erdbeben den peruanischen Regenwald erschüttert, stehen ein kleiner Bär und seine Tante ohne Bleibe da. Die pragmatische Bärin schickt den Neffen daher nach London, wo er bei einem bekannten Tierforscher unterkommen soll. Doch der sprechende Bär verirrt sich und strandet am Londoner Bahnhof Paddington. Hier trifft er auf die Familie Brown, die den Findling bei sich aufnimmt und ihn nach seinem Fundort nennt. Der tollpatschige Paddington stellt das Leben der Familie fortan gehörig auf den Kopf und auch außerhalb des Familienlebens bahnen sich Probleme an: Eine fiese Tierpräparatorin möchte dem Jungbären das Fell über die Ohren ziehen.

Mit kindgerechter Situationskomik und einem charmanten Mix aus realem Setting und Animation lockte Paddington 2014 ein großes Publikum ins Kino. Der Film hat von seiner Popularität bis heute nichts eingebüßt. Während sich eine vergnügliche Geschichte um den Kampf gegen die böse Präparatorin entspinnt, vermittelt der Film beiläufig, aber konsequent seine positive Botschaft von Solidarität, Akzeptanz und Offenheit gegenüber anderen.

THEMEN

Abenteuer, Zugehörigkeit, Freundschaft, Familie, Migration

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Deutsch, Englisch

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

Der wilde Roboter



Animationsfilm nach dem Roman von Peter Brown

USA 2024 | CHRIS SANDERS | 102 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Bester Animationsfilm bei den Annie Awards, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Service-Roboter Rozzum 7134 ist programmiert zu helfen. Doch als „Roz“ nach einem Schiffbruch auf einer menschenleeren Insel voller Tiere strandet, ist es für den kugeligen Roboter schwer, eine passende Aufgabe zu finden. Trotz guter Absichten löst sie nur Chaos aus. Manche Tiere sind verängstigt, andere lachen sie für ihre naive Hilfsbereitschaft aus. Als Roz durch Zufall das verwaiste Gänseküken Brightbill aufziehen muss, bekommt sie Hilfe vom gewiefen Rotfuchs Fink. Eine große Herausforderung, denn bis zum Herbst muss Brightbill fliegen lernen, um sich den anderen Zugvögeln anschließen zu können.

Die Geschichte des hilfsbereiten Roboters, der inmitten der Natur eine neue Mission findet, vermittelt eine Vielzahl von Themen: den Umgang mit Unterschiedlichkeit in der Gemeinschaft, die eigenen Gefühle im Konflikt zur „Programmierung“ und die Rolle von Familie und Zusammenhalt. Das Setting des Films bietet zugleich Anlass, um Umwelt im Kontext zu technischen Entwicklungen und Konsumgewohnheiten zu besprechen.

THEMEN

Tiere/Natur, Zugehörigkeit, Familie, Nachhaltigkeit, Konsum, Identität, Anderssein, Technologie

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik, Biologie, Deutsch, Englisch

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Dieser Film wird in der Online-Fortbildung „Filmbildung im Deutschunterricht: Vom Buch zum Film“ besprochen (S. 9).
Im Rahmen des Sonderprogramms
„17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ (S. 10).

17Ziele



Die Eiche – Mein Zuhause



Naturfilm

FRANKREICH 2021 | MICHEL SEYDOUX & LAURENT CHARBONNIER | 80 MIN.

INHALT

Es war einmal eine über 200 Jahre alte Eiche. Sie ist das Zuhause vieler Tiere und Schauplatz der heimischen Natur. Specht, Eichelhäher, Ameise, Feldmaus, Rüsselkäfer und Eichhörnchen leben hier. Ihre Gewohnheiten ändern sich mit den Jahreszeiten und mit ihnen die Farben der Blätter.

Ohne Voiceover und Erklärungen lässt der Film die Bilder für sich sprechen und gewährt Einblicke in eine lebhaft, summende und singende Welt, in der die verschiedenen Tiere ihren Platz suchen, verteidigen und teilen. Mithilfe bemerkenswerter Kamera- und Montagearbeit werden unterhaltsame Geschichten rund um die Bewohner:innen des Baumes entsponnen. Dabei kommen wir den Tieren ganz nahe, die wir sonst nur beiläufig wahrnehmen.

THEMEN

Tiere/Natur, Umwelt/Ökologie, Nachhaltigkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Lebenskunde/Sachkunde, Biologie, Medien/Film

SPRACHFASSUNG

Ohne Dialog

HINWEIS

Zu diesem Film stehen die interaktiven Lernbausteine von VISION KINO zur Verfügung.
Im Rahmen des Sonderprogramms
„17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ (S. 10).

17Ziele



Fritzi – Eine Wendewundergeschichte



Animationsfilm nach dem Kinderbuch „Fritzi war dabei – Eine Wendewundergeschichte“ von Hanna Schott

DEUTSCHLAND / LUXEMBURG / BELGIEN / TSCHECHIEN 2019
RALF KUKULA & MATTHIAS BRUHN | 86 MIN.

INHALT

Leipzig im Jahr 1989: Die Sommerferien stehen vor der Tür und die zwölfjährige Fritzi freut sich darauf, Zeit mit ihrer besten Freundin Sophie und deren Hund Sputnik zu verbringen. Doch Sophies Mutter plant, mit ihrer Tochter in den Urlaub nach Ungarn zu fahren, und bittet Fritzi, in der Zeit auf Sputnik aufzupassen. Doch schon bald beginnt sich Fritzi zu wundern, dass sie nichts von Sophie hört. Als die Schule wieder beginnt, ist endgültig klar, dass etwas nicht stimmt: Sophie kommt nicht zurück. Fritzi erkennt, dass Sophie mit ihrer Mutter über Ungarn nach Westdeutschland geflüchtet ist. Sie beschließt, ihrer Freundin auf eigene Faust hinterherzureisen. Doch dabei gerät sie unverhofft mitten in die zunehmenden Proteste und Demonstrationen, die schließlich zum Ende der DDR und zum Fall der Mauer führen.

Mit ruhigen, farbenfrohen Animationsbildern und leisem Humor erzählt der Film die turbulenten Ereignisse im Sommer und Herbst 1989 aus der Perspektive seiner jungen Protagonistin. Anschaulich und differenziert fängt der Film die Atmosphäre und komplexen historischen Zusammenhänge kindgerecht ein.

THEMEN

Deutsche Geschichte, Familie, Freundschaft, Zusammenhalt, Mut, Flucht, Migration, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Deutsch, Religion / Ethik, Lebenskunde / Sachkunde, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Bildende Kunst

HINWEIS

Passend zur Fortbildung „Damals in der DDR – Zwischen Staatssicherheit und Ostalgie?“ (S. 6).

1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Grüße vom Mars



Familienfilm nach dem Roman von Sebastian Grusnick und Thomas Möller

DEUTSCHLAND 2024 | SARAH WINKENSTETTE | 84 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u.a. Bester Internationaler Spielfilm und ECFA-Preis beim Filmfestival Kristiansand, Bester Darsteller beim Goldenen Spatz, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Tom sieht die Welt etwas anders. Überhaupt gibt es vieles, das der Zehnjährige nicht mag – besonders keine Veränderungen und alle Dinge die rot sind. Dafür liebt er den Weltraum und träumt davon als Astronaut eines Tages auf den Mars zu reisen. Der ist nämlich gar nicht rot, wie alle glauben, sondern beige-bräunlich. Vorher muss Tom aber erstmal ein anderes Abenteuer bestehen, denn seine Mutter muss als Korrespondentin für einige Wochen nach China reisen und Tom soll mit seinen großen Geschwistern Nina und Elmar zu den Großeltern aufs Land ins kleine Dörfchen Lunau. Eigentlich eine Riesenkatastrophe, aber seine Mutter schlägt vor, den Trip als Probemission für die Expedition zum Mars zu betrachten. Tom beginnt ein Logbuch zu führen und ernennt Nina und Elmar als Funkerin und erster Offizier. Doch das Leben auf dem Planeten Lunau läuft nach fremden Regeln und Tom muss über sich hinauswachsen und sich dem Unbekannten stellen.

Auch wenn es manchmal wirkt, als ob wir von fremden Planeten kommen, zeigt der humorvolle Film, wie Kooperation und Kommunikation beitragen, dass Anders- und Einzigartigkeiten zur Stärke werden können.

THEMEN

Familie, Abenteuer, Anderssein, Mut, Forschung, Zusammenhalt, Inklusion

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, MINT, Religion / Ethik, Lebenskunde / Sachkunde, Psychologie / Pädagogik

Nina und das Geheimnis des Igels



Animationsfilm, Kinderfilm

FRANKREICH / LUXEMBURG 2023 | ALAIN GAGNOL & JEAN-LOUP FELICOLI | 80 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Die zehnjährige Nina liebt die Gutenachtgeschichten, die ihr Vater über einen kleinen Igel erzählt. Doch als Ninas Vater seinen Job verliert, ist er so traurig, dass er keine Geschichten mehr erzählen will. Ein unhaltbarer Zustand für Nina – sie will ihrem Papa unbedingt helfen! Mit ihrem besten Freund Medhi, dessen Vater ebenfalls arbeitslos geworden ist, begibt sie sich auf eine abenteuerliche Mission: Sie möchte das Geld, das der zwielichtige Fabrikbesitzer gestohlen hat, aufspüren und es dann an die entlassenen Arbeiter zu verteilen. Kann sie so alle Probleme lösen?

In warmen Farben und stimmungsvollen Animationen wird von Arbeitslosigkeit und unfairen Arbeitsverhältnissen erzählt. Ernste Themen, die kindgerecht in eine schöne Freundschaftserzählung und eine spannende Detektivgeschichte eingebettet sind. Die Protagonist:innen bilden ein perfektes Team, bestehend aus der forschenden und optimistischen Nina, dem vorsichtigeren und sensibleren Medhi und dem imaginären Igel, der als Hoffnungsträger hilft, mit schwierigen Situationen fertig zu werden.

THEMEN

Freundschaft, Familie, Mut, Arbeit / Beruf, soziale Ungleichheit, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion / Ethik, Lebenskunde / Sachkunde, Französisch, Bildende Kunst

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Strange World



Animationsfilm, Abenteuerfilm

USA 2022 | DON HALL | 102 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Ethan Clade lebt auf einer Farm im Land Avalonia, auf der Pando geerntet wird. Sein Vater Searcher hatte die energispendende Pflanze als Teenager auf einer Expedition gefunden und gegen den Willen seines Vaters, dem großen Entdecker Jaeger, die Reise abgebrochen, um die Potenziale der Pflanze zu erforschen. Pando verhalf Avalonia zu Wohlstand und Sicherheit und Searcher liebt neues sein Leben als Farmer. Ethan hingegen träumt von Abenteuern, wie die seines verschollenen Großvaters Jaeger. Als die Pflanzen auf mysteriöse Weise erkranken und Searcher mit einer neuen Expedition die Ursache sucht, wittert Ethan seine Chance und schmuggelt sich an Bord des Luftschiffes. Auf der Reise unter die Erde erwarten sie nicht nur fantastische Welten, unbekannte Kreaturen und alte neue Bekannte, sondern ein noch viel größeres Abenteuer!

Die farbenfrohe Hommage an klassische Abenteuerfilme greift die Themen erneuerbare Energien und Natur unterhaltsam und spannend auf – welche Bedeutung haben die Erforschung und Nutzung neuer Energieformen für Menschen und Umwelt?

THEMEN

Familie, Abenteuer, Tiere / Natur, Fantasie, Konsum, Nachhaltigkeit, Forschung, Mythen

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Lebenskunde / Sachkunde, Biologie, MINT, Deutsch, Englisch, Religion / Ethik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Filmauswahl zum
„Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftenergie“ (S. 11).



Wow! Nachricht aus dem All



Abenteuerfilm

DEUTSCHLAND 2023 | FELIX BINDER | 103 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Gibt es Aliens da draußen? Na klar, sagen Billie und Dino. Die beiden Elfjährigen fasziniert das Weltall und die Vorstellung von außerirdischem Leben. Als sie mit ihrem selbst gebauten Radioteleskop eines nachts merkwürdige Tonsignale von Außerirdischen aufzeichnen, will ihnen niemand glauben. Also bitten sie bei der Europäischen Weltraumorganisation um Hilfe bei der Dechiffrierung ihrer Aufnahmen. Nach Ankunft im ESA-Weltraumhafen überschlagen sich die Ereignisse: Billie und Dino geraten in eine unbemannte Raumsonde und kommen des Rätsels Lösung einen galaktischen Schritt näher.

Das Science-Fiction-Abenteuer kombiniert in großen Kinobildern die Geschichte einer bedingungslosen Freundschaft mit einer amüsanten Kindersuperheldengeschichte. Zwar entbehrt die Erzählung einiger Logik, doch darum geht es nicht: Es geht um Sehnsüchte, Wünsche und Zusammenhalt – und ein fantastisch-eskapistisches Kinoerlebnis.

THEMEN

Familie, Freundschaft, Abenteuer, Mut, Forschung

UNTERRICHTSFÄCHER

Lebenskunde/Sachkunde, MINT, Deutsch

Zirkuskind



Dokumentarfilm mit animierten Sequenzen

DEUTSCHLAND 2025 | JULIA LEMKE & ANNA KOCH | 86 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Initiative „Der Besondere Kinderfilm“

INHALT

Santino wächst im Zirkus auf. Mit seiner Familie zieht der Elfjährige mit dem Wohnwagen und jeder Menge Tieren quer durch Deutschland. Alle paar Wochen geht es weiter, und das Zelt wird auf- und abgebaut. Jedes Mal stellt sich Santino in einer neuen Schule vor und versucht, Freund:innen zu finden. In der Manege stand er natürlich auch schon und hat geholfen, aber nun ist er alt genug, dass er sich seinen eigenen Auftritt überlegen soll. Das sagt zumindest sein Opa „Ehe“, der alte Zirkusdirektor, der eigentlich sein Uropa ist und toll Geschichten erzählen kann: aus seinem Leben im Zirkus und von einem besonderen Elefanten, aber auch über die Verfolgung der Rom:nja und Sint:izze im Nationalsozialismus.

Durch Santinos Augen erleben wir den Alltag der fahrenden Familie und blicken hinter die Kulissen des Zirkus. Ergänzt werden die dokumentarischen Bilder von kleinen Animationen, die Ehes Erzählungen altersgerecht illustrieren und die historischen Ungleichheiten und Vorurteile leicht verständlich machen.

THEMEN

Erwachsenwerden, Familie, soziale Ungleichheit, Zusammenhalt, Diskriminierung, Schule, Sport, Zugehörigkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Sport, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik, Geschichte, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Musik/Theater

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms
„17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ (S. 10).

17Ziele



Kurzfilmprogramm: Freundschaften!



Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 80 Min.)

Zusammen machen Sachen meistens nicht nur sehr viel mehr Spaß, manche Dinge sind allein einfach nicht zu schaffen. Freund:innen zu finden, sie zu behalten und zu beschützen, ist nicht immer einfach. Sie gehen zu lassen noch weniger, denn sie machen unser Leben so viel schöner. Dabei müssen gute Freund:innen nicht aussehen wie wir, und sie müssen auch nicht das Gleiche empfinden. Hauptsache, sie verstehen uns und sind da, wenn wir sie brauchen. Egal, ob es darum geht, die Welt zu verändern oder einfach nur Musik zu machen!

Fünf sehr unterschiedliche Filme über ungewöhnliche Freundschaften, unerwarteten Zusammenhalt und starke Verbindungen.

WASSERSCHWEINE

ANIMATION | FRANKREICH / CHILE / URUGUAY 2024 | ALFREDO SODERGUIT

DRAGFUCHS

ANIMATION | GROSSBRITANNIEN 2024 | LISA OTT

AKABABURU

SPIELFILM | KOLUMBIEN 2025 | IRATI DOJURA

HAPPY SNAPS

SPIELFILM | GROSSBRITANNIEN 2024 | TYRO HEATH

MUSIC FOR ONE X-MAS AND SIX DRUMMERS

SPIELFILM | SCHWEDEN 2010 | JOHANNES STJÄRNE NILSSON & OLA SIMONSSON

THEMEN

Freundschaft, Zusammenhalt, Abenteuer, Tiere/Natur, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Lebenskunde / Sachkunde, Religion / Ethik, Bildende Kunst, Musik / Theater, Deutsch, Medien / Film



Sieger sein



Komödie

DEUTSCHLAND 2024 | SOLEEN YUSEF | 119 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis als Bester Kinderfilm, Initiative „Der besondere Kinderfilm“, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

An der neuen Berliner Schule Anschluss an die Fußballmannschaft finden: für die talentierte Fußballerin Mona gar nicht so einfach. Denn die Elfjährige ist erst vor Kurzem mit ihrer Familie aus Syrien geflohen und steht nun vor der Herausforderung, in einem unbekanntem Land neu anzufangen. Das Mobbing ihrer Mitschüler:innen macht es nicht leichter, und überhaupt herrscht an der Schule ein anarchisches Chaos. Lichtblick ist ihr Lehrer und Fußballcoach Herr Che, der sie ermutigt, weiterzumachen. Aber das Zusammenspiel mit den anderen Mädchen ist schwieriger als erhofft, denn jede hat ihre eigenen Konflikte – und dann steht auch noch die große Berliner Schulmeisterschaft an!

Mit viel Tempo, Witz und Humor inszeniert Regisseurin Soleen Yusef ihre eigenen Erfahrungen als Geflüchtete in Deutschland und zeigt dabei, dass Fußball nicht nur Sport, sondern auch ein Weg zu interkultureller Kompetenz, Freundschaft und einem Gefühl der Zugehörigkeit ist.

THEMEN

Sport, Zugehörigkeit, Diskriminierung, Identität, Freundschaft, Schule, soziale Ungleichheit, Familie, Migration

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Deutsch, Sport, Religion / Ethik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

HINWEIS

Dieser Film ist Teil der SchulKinoWochen-Werkstatt von filmisch.online. Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ (S. 10).



Ab morgen bin ich mutig



Coming-of-Age

DEUTSCHLAND 2025 | BERND SAHLING | 80 MIN.

INHALT

Karl hat es erwischt: Er ist in seine Mitschülerin Lea verliebt. Was jetzt? Lea ist viel größer als er und außerdem wechselt sie demnächst die Schule. Karl, zwölf Jahre und ein bisschen schüchtern, macht sich keine großen Hoffnungen. Da rät ihm sein Bruder, doch mal mutig zu sein. Beherzt lädt Karl Lea in sein improvisiertes Foto-Labor ein. Sie verstehen sich gut, aber die Zeit wird knapp für weitere Treffen. Es bleibt nur noch die Projektfahrt, bei der Karl Lea von sich überzeugen möchte. Dort zeigt sich, dass Karl nicht allein mit seinem Problem ist. Zweifel, Lichtblicke und Ernüchterungen scheinen wohl dazuzugehören zum Verliebtsein?

In seiner leichtfüßigen, unaufgeregten Art nimmt der Film einer vielleicht unheimlich erscheinenden Sache seinen Schrecken. Auf Augenhöhe, ohne Kitsch und Übertreibungen, erzählt er von der ersten Liebe und offenbart die wertvolle Erkenntnis, dass man daran wachsen kann, wenn man sich verletzlich zeigt.

THEMEN

Erwachsenwerden, Liebe, Identität, Mut, Schule, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Aufgabengebiet: Medienerziehung, Deutsch, Psychologie/Pädagogik, Medien/Film, Musik/Theater, Bildende Kunst

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl



Literaturverfilmung nach dem Klassiker von Judith Kerr

DEUTSCHLAND 2019 | CAROLINE LINK | 119 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Kinderfilm beim Deutschen Filmpreis, Bester Jugendfilm beim Bayerischen Filmpreis, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Berlin 1933: Der Abschied von ihrer Heimatstadt fällt Anna schwer. Welches Kuschtier soll sie mitnehmen? Warum darf ihre geliebte Haushälterin Heimpi nicht mit in die Schweiz? Und wie lange wird Annas Familie wegbleiben müssen? Dass die jüdische Familie nicht länger bleiben kann, ist hingegen klar. Seitdem Adolf Hitler und die Nationalsozialisten die Macht in Deutschland übernahmen, hat sich die politische Lage zugespitzt. Als bekannter Kritiker der Nationalsozialisten ist Annas Vater besonders in Gefahr. So sucht die Familie erst einmal Zuflucht in einem kleinen Dorf in der Schweiz, doch die Hoffnung auf bessere Zeiten wird bald zerschlagen und ein weiterer Umzug steht an.

Die berührende Verfilmung des Literaturklassikers über Familie, Zusammenhalt und Zuversicht, einfühlsam inszeniert von Oscar-Preisträgerin Caroline Link.

THEMEN

Familie, Antisemitismus, Nationalsozialismus, Migration, Flucht, deutsche Geschichte

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion/Ethik, Geschichte, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

HINWEIS

Zu diesem Film stehen die interaktiven Lernbausteine von VISION KINO zur Verfügung.

Der Prank – April, April!



Komödie

DEUTSCHLAND / SCHWEIZ 2025 | BENJAMIN HEISENBERG | 91 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Initiative „Der Besondere Kinderfilm“, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Ein 1. Apriltag in Berlin: Gerade hat der Gastschüler Xi Zhou zum ersten Mal einen Aprilscherz miterlebt. Jetzt hat er große Lust, auch einen Streich zu spielen. Schaaf, der Freund seiner Gastschwester, soll geprankt werden. Kurzerhand vertauscht Xi Zhou einen Pizzakarton in Schaafs Auto – und ahnt nicht, dass darin eine geheime Lieferung versteckt war. Sein Gastbruder Lucas bekommt Wind davon und gemeinsam versuchen die beiden Zwölfjährigen, den Prank rückgängig zu machen. Dabei stürzen sie in immer größer werdendes Chaos und müssen gleichzeitig Schaafs Leben retten, vor der Polizei flüchten und eine lang gesuchte Mafiaorganisation dingfest machen!

Sympathische Hauptfiguren, überspitzt dargestellte Erwachsene und nicht immer ganz plausible, aber sehr unterhaltsame Plot-Twists: Ein temporeicher Film, der mit den Erwartungen des Publikums spielt und großen Kinospaß entfaltet.

THEMEN

Familie, Freundschaft, Körperbilder, Liebe, Tanz, Erwachsenwerden, Schule, Identität, Zusammenhalt, Schule, Abenteuer, Musik

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Musik/Theater, Religion/Ethik

Flow



Animationsfilm, Abenteuerfilm

LETTLAND / BELGIEN / FRANKREICH 2024 | GINTS ZILBALODIS | 85 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Bester Animationsfilm bei den Oscars und beim Europäischen Filmpreis, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Eine kleine schwarze Katze streift durch eine menschenleere Landschaft. Um sie herum Bäche und Bäume, ein verlassenes Haus, letzte Spuren einer Zivilisation. Doch der Boden unter ihren Pfoten wird immer feuchter, und eine riesige Flutwelle überschwemmt das Land. Auf einem klapprigen Segelboot findet sie Zuflucht – aber sie ist nicht allein. Ein verspielter Golden Retriever, ein schläfriges Capybara und ein diebisches Äffchen sind mit an Bord. Die Tiere begegnen sich argwöhnisch, doch nach und nach lernen sie sich mit all ihren Eigenarten kennen. Auf ihrer Reise muss die ungewöhnliche Zweckgemeinschaft immer neue Abenteuer meistern, um zu überleben.

Ohne Dialoge und mit einzigartiger Bildgestaltung erzählt der Oscar-prämierte lettische Animationsfilm die Geschichte der einzelgängerischen Katze und ihrer Weggefährt:innen, ohne die tierischen Protagonist:innen zu vermenschlichen. Die digitalen Bildwelten erinnern dabei vielmehr an ein Computerspiel als an die typische 3D-Ästhetik moderner Animationen und schaffen so ein Kinoerlebnis zwischen Poesie, Fabel und Endzeitstimmung.

THEMEN

Tiere/Natur, Klima/Umwelt, Zusammenhalt, Freundschaft, Abenteuer, Naturkatastrophen, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Aufgabengebiet: Globales Lernen, Biologie, Geografie, Bildende Kunst, Medien/Film, Deutsch

SPRACHFASSUNG

Ohne Dialog

INHWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms
„17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ (S. 10).

17Ziele



Sisterqueens



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2024 | CLARA STELLA HÜNEKE | 97 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Grimme-Preis Kinder & Jugend, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Die drei Freundinnen Jamila, Rachel und Faseeha sind Teil des feministischen Rap-Projekts „Sisterqueens“ im Berliner Stadtteil Wedding. In ihrer Rapcrew lernen sie, gesellschaftliche Normen zu hinterfragen, sich selbst zu feiern und Stärke zu zeigen – Werte, die die Hip-Hop-Kultur prägen. Mit Unterstützung professioneller Rapper:innen erwerben die jungen Frauen musikalisches und lyrisches Wissen. Sie schreiben eigene Songs, lernen zu rappen und wachsen auf der Bühne über sich hinaus.

Über vier Jahre hinweg begleitet der Dokumentarfilm „Sisterqueens“ die Gruppe beim Erwachsenwerden und in ihrem kreativen Prozess. Das Projekt von Peira in Kooperation mit Haszara, Alice Dee, Leila Ey und verschiedenen Mädchenzentren zeigt, wie wichtig Ermutigung und Selbstbewusstsein in jungen Jahren sind.

THEMEN

Zusammenhalt, Identität, Erwachsenwerden, Musik, Tanz, Mut, soziale Ungleichheit, Widerstand / Aktivismus, Gender / Geschlechterrollen

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Musik/Theater, Sport, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Deutsch, Medien/Film

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ (S. 10).

17Ziele



Young Hearts



Drama, Coming-of-Age

BELGIEN / NIEDERLANDE 2024 | ANTHONY SCHATTEMAN | 99 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Der 14-jährige Elias lebt mit seinen Eltern und seinem Bruder im ländlichen Flandern. Sein Vater versucht sich als Schlagersänger und besingt die erste Liebe. Obwohl Elias mit seiner Klassenkameradin Valerie zusammen ist, glaubt er nicht, dass er diese Gefühle kennt. Das ändert sich schlagartig, als gegenüber der gleichaltrige Alexander mit seinem verwitweten Vater einzieht. Alexander wird in die Clique aufgenommen und Elias fühlt sich schnell zu ihm hingezogen, aber er ist von seinen neuen Gefühlen überfordert. Besonders nachdem ihm Alexander erzählt, dass er auf Jungen steht. Doch Elias hat Angst vor den Reaktionen der anderen, zieht sich zurück und stößt alle von sich weg – auch Alexander. Wie kann er lernen, zu sich und seinen Gefühlen zu stehen?

Ohne die gängigen Klischees von Coming-out-Geschichten zu bedienen, erzählt der Film mit einnehmenden Bildern von der ersten Liebe und den Verwirrungen, die damit einhergehen. Ein hoffnungsvoll-optimistischer Jugendfilm, der berührt und seine jungen Protagonist:innen ernst nimmt.

THEMEN

Liebe, Freundschaft, Identität, Erwachsenwerden

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Religion/Ethik, Biologie, Psychologie/Pädagogik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

HINWEIS

Passend zur Fortbildung „Sexualerziehung: mit Filmen Gesprächsräume öffnen“ (S. 6).

1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Juniors



Jugendfilm, Komödie

FRANKREICH 2022 | HUGO P. THOMAS | 96 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Hauptpreis der Sächsischen Landesmedienanstalt, ECFA-Preis und Preis der Ökumenischen Jury beim Schlingel Filmfestival

INHALT

Viel gibt es im kleinen Dorf Mornas nicht zu tun. Gegen die Langeweile hilft dem 14-jährigen Jordan und seinem besten Freund Patrick nur ihre Playstation, mit der sie meist gegen koreanische Spieler:innen zocken. Als plötzlich immer mehr Geld in ihrem Account auftaucht, sind die beiden zunächst irritiert. Anscheinend denken einige, dass Jordans rasierter Kopf auf eine Krebserkrankung zurückzuführen ist. Eigentlich ein Missverständnis, aber als ihre Playstation den Geist aufgibt, wittern die beiden ihre Chance und starten einen großen Spendenaufruf in ihrem Stream. Doch die Aktion bleibt nicht unbemerkt in Morna, und selbst die Klassenrowdys rasieren sich in Solidarität mit Jordan die Haare ab. Einerseits genießen er und Patrick die neue Aufmerksamkeit, andererseits wird schnell klar, dass die Lüge nicht lange tragbar ist. Als die Wahrheit ans Licht kommt, wird ihre Freundschaft auf die Probe gestellt und eine Horde glatzköpfiger Mitschüler:innen schwört Rache...

Wie schlimm kann ein Schwindel im anonymen Internet sein? Für Jordan hat die unbedachte Tat schmerzliche Konsequenzen, die der Film mit der passenden Mischung aus Humor, Empathie und Ernsthaftigkeit aufzeigt.

THEMEN

Freundschaft, Social Media, Erwachsenwerden, Schule, Verantwortung, Moral / Ethik

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Französisch, Medien / Film, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Kurzfilmprogramm: Stadt, Land, Mensch



Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 90 Min.)

Wie gehen wir mit unserer Welt um und welche Folgen hat unser Handeln? Diesen Fragen auf der Spur reisen wir an die unterschiedlichsten Orte, in denen Mensch und Umwelt in enger Beziehung stehen – auf ausbeuterische, ausgelieferte oder harmonische Weise. Ein Wesen frisst dem Planeten buchstäblich die Haare vom Kopf, bis nur noch ein Gerippe bleibt. Das Mädchen Yarê durchquert mit einem leeren Fass die Wüste Rojavas – Wasser gibt es kaum, ein politischer Konflikt macht es unzugänglich. Die Kieler Förde eröffnet dagegen eine beeindruckende Unterwasserwelt, deren Schönheit ebenso bedroht ist. In einer deutschen Stadt formiert sich der Protest gegen stinkende Autos – und selbst Häuser werden laut. Schließlich zeigen zwei indigene Tänzerinnen, dass die Verbindung zwischen Körper und Natur nicht verloren ist: Herkunft, Umwelt und die Frage, wem das Land gehört, auf dem wir leben, bleiben spürbar.

Fünf ausgezeichnete Kurzfilme regen in unterschiedlichen filmischen Formen zum Nachdenken an – über Verantwortung, Ungleichheit, Ausbeutung und die Möglichkeit, anders mit unserer Umwelt zu leben.

ENJOY YOUR MEAL

ANIMATIONSFILM | DEUTSCHLAND 2023 | SOFIE KIENZLE, CHRISTIAN MANZKE

YARÊ

KURZSPIELFILM | ÖSTERREICH 2024 | SALLAR OTHMAN

PEPE TAUCHT AB

DOKUMENTARFILM | DEUTSCHLAND 2024 | SVEN BODE

BENZTOWN

ANIMATIONSFILM | DEUTSCHLAND 2020 | GOTTFRIED MENTOR

BIRDS IN THE EARTH

TANZFILM | FINNLAND 2018 | MARJA HELANDER

THEMEN Tiere / Natur, Verantwortung, Identität, Familie, Umwelt / Klima, Konsum, Nachhaltigkeit, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER Aufgabengebiet: Medienerziehung, Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Biologie, Geografie, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Musik / Theater, Medien / Film



Reinas – Die Königinnen



Drama, Coming-of-Age

SCHWEIZ / SPANIEN / PERU 2024 | KLAUDIA REYNICKE | 102 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Großer Preis der Kplus-Jury bei der Berlinale, Publikumspreis beim Locarno Film Festival, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Lima im Sommer 1992. Elena bereitet mit ihren Töchtern Lucia und Aurora ihre Ausreise vor. Sie möchten Peru, das sich in einer andauernden politischen Krise befindet, verlassen und einen Neustart in den USA wagen. Damit die drei ausreisen dürfen, muss Carlos, der Vater der Mädchen, die nötigen Papiere unterzeichnen. Dies zögert er hinaus und nutzt stattdessen die Gelegenheit, um sich seinen Töchtern vorsichtig anzunähern. Auf kleinen Ausflügen wird die Entfremdung zwischen Vater und Kindern spürbar – doch nach und nach entfaltet sich eine unerwartete Nähe, die die Mädchen schließlich vor eine Entscheidung stellt: Wollen sie den Aufbruch mit ihrer Mutter wagen oder dem fragilen Band eines Familiengefühls, das erst jetzt entsteht, nachgehen?

Die Regisseurin Kludia Reynicke erzählt auf sanfte, beobachtende Weise von familiären Konflikten und unerschütterlichem Zusammenhalt. Vor dem Hintergrund des Bürgerkriegs und großer politischer Unsicherheit stehen die widersprüchlichen Gefühle der Kinder im Zentrum der Geschichte, welche einlädt, über Elternrollen, Abschiednehmen und Zugehörigkeit zu sprechen.

THEMEN

Familie, Zusammenhalt, Migration, Erwachsenwerden, Identität, Verantwortung

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Spanisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zu den Abiturthemen im Fach Spanisch „Lateinamerika – Wurzeln und Gegenwart“ und „Migrationsbewegungen“.

Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz ...



WENN DU ANGST HAST NIMMST DU DEIN HERZ IN DEN MUND UND LÄCHELST

Coming-of-Age

ÖSTERREICH 2025 | MARIE LUISE LEHNER | 87 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

CICAE-Preis der Filmkunsttheater und Teddy Award bei der Berlinale, Thomas-Pluch-Drehbuchpreis bei den Diagonale Awards

INHALT

Nach ihrem Schulwechsel merkt die zwölfjährige Anna schnell, worauf es jetzt ankommt: Markenkleidung und Zugehörigkeit. Ein gefälschter Ralph-Lauren-Pulli ist schnell besorgt, aber an Geld fehlt es Anna und ihrer Mutter weiterhin. Die beiden leben in einer kleinen Wohnung und geraten in der mangelnden Privatsphäre immer wieder aneinander. Beherzt nimmt Anna es mit den neuen Herausforderungen auf: Stellt sich solidarisch an die Seite ihrer gehörlosen Mutter, findet Ausreden, wenn das Geld nicht für die Klassenfahrt reicht, verteidigt ihre Lebenswelt, rudert zurück, eckt an und versöhnt sich wieder. Mit ihrer neuen Freundin Mara merkt sie nach und nach: Für Scham gibt es im Leben keinen Platz.

Ein Coming-of-Age-Film über die Frage, wie und wo man dazugehören will: Unaufgeregt inszeniert und von ihren nahbaren Figuren getragen, kommt die Geschichte ohne große Gesten oder Dramen aus. Dennoch fiebert man mit, wenn die Held:innen sich eigenen und äußeren Widerständen stellen, wenn sie der Mut verlässt und sie ihn zurückerobern, wenn sie sich selbst immer mehr kennen und schätzen lernen.

THEMEN

Erwachsenwerden, soziale Ungleichheit, Liebe, Musik, Zugehörigkeit, Familie, Inklusion, Freundschaft, Schule

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Deutsch, Psychologie / Pädagogik, Religion / Ethik, Musik / Theater

HINWEIS

Passend zur Fortbildung „Sexualerziehung: mit Filmen Gesprächsräume öffnen“ (S. 6).

1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Zurück in die Zukunft



Filmklassiker, Sciene-Fiction, Komödie

USA 1985 | ROBERT ZEMECKIS | 116 MIN.

INHALT

Eigentlich ist der 17-jährige Marty McFly ein ganz normaler Teenager aus Hill Valley. Er spielt in einer Band und fährt Skateboard, die Schule nervt und sein Vater ist ein ziemlicher Versager. Ungewöhnlich ist nur seine Freundschaft mit dem exzentrischen Wissenschaftler Doc Brown, der gerade seinen DeLorean in eine Zeitmaschine umbaut. Versehentlich reist Marty damit 30 Jahre in die Vergangenheit. Im Jahr 1955 trifft er seine Eltern als Jugendliche – und zu seinem Entsetzen scheint seine Mutter Lorraine mehr an ihm, also an seinem Vater George interessiert zu sein. Um das Zeitkontinuum nicht ins Chaos zu stürzen, muss Marty die beiden nun verkuppeln. Doch George ist auch in der Vergangenheit äußerst schüchtern, und Martys Mission erweist sich als schwieriger als gedacht. Zudem muss er ja auch noch irgendwie zurück in die Zukunft!

Wie kaum ein anderer Film hat „Zurück in die Zukunft“ die populäre Vorstellung von Zeitreisen geprägt. Der humorvolle Kultklassiker ist aus heutiger Sicht eine doppelte Zeitreise und lässt den Stil und die Jugendkultur der 1950er und der 1980er aufleben.

THEMEN

Familie, Abenteuer, Forschung, Technologie, Zeitreise, Freundschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, MINT, Geschichte, Medien/Film, Deutsch, Musik/Theater

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung

Ein Tag ohne Frauen



Dokumentarfilm mit animierten Sequenzen

ISLAND/USA 2024 | PAMELA HOGAN & HRAFNHILDUR GUNNARSDÓTTIR | 70 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Dokumentarfilm bei den Nordischen Filmtagen Lübeck, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

24. Oktober 1975 – ein außergewöhnlicher Tag für Island: Allorts treten Frauen in einen eintägigen Streik. Sie bleiben ihren Arbeitsstätten fern und überlassen die Kinder- und Heimbetreuung den Männern. Ziel ist es, die oft unsichtbare und marginalisierte Bedeutung ihrer Arbeit aufzuzeigen. Mit Erfolg: Das damals dominierende Bild der Frau als Hausfrau, die in Arbeitsverhältnissen eine nachrangige Rolle spielt, erhielt sichtbare Risse. Ein symbolträchtiger Schritt mit weitreichenden Folgen – heute gilt Island als vorbildliches Land im Bereich Gleichstellung.

Durch Interviews mit zahlreichen Beteiligten zeichnet der Dokumentarfilm nach, wie der Streik zustande kam und was er für die Frauen – persönlich und kollektiv – bedeutete. Archivaufnahmen und animierte Sequenzen illustrieren die Erzählungen. So erinnert der Film auf besonders lebendige Weise an den „Tag ohne Frauen“, dessen Themen der feministischen Solidarität, des Engagements und der Widerständigkeit bis heute hochaktuell sind.

THEMEN

Gender/Geschlechterrollen, soziale Ungleichheit, Arbeit/Beruf, Widerstand/Aktivismus, Demokratie, Zusammenhalt, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Aufgabengebiet: Sozial- und Rechtserziehung, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Medien/Film, Religion/Ethik, Deutsch, Englisch

SPRACHFASSUNG

Isländisch-englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Soziale Ungleichheit“. Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ (S. 10).

17Ziele



Good Bye, Lenin!



Filmklassiker, Komödie

DEUTSCHLAND 2003 | WOLFGANG BECKER | 120 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Bester Film und Beste Regie beim Deutschen und Europäischen Filmpreis, Prädikat: Wertvoll

INHALT

Eigentlich ist die DDR schon Geschichte, doch inmitten eines Berliner Plattenbau existiert sie auf 79 Quadratmetern weiter. Denn Alex steckt in der Klemme: seine Mutter Christiane lag nach einem Herzinfarkt im Koma und hatte den Mauerfall und das Ende der DDR verpasst. Um das Herz der überzeugten Sozialistin nicht noch weiter zu belasten, entschließt er sich, mithilfe von schwer zu beschaffenden Spreewaldgurken und anderen DDR-Produkten und eigens produzierten Fernsehnews das sozialistische Vaterland in ihrer Wohnung am Leben zu erhalten. Doch wie lange können Alex und seine Verbündeten die Fassade aufrechterhalten? Spätestens als gegenüber eine riesige Coca-Cola-Werbung erscheint, wird es brenzlig ...

Wie kaum ein anderer Film prägte „Good Bye, Lenin!“ das mediale Bild der Nachwendezeit und war Höhepunkt der sogenannten Ostalgie. Dabei hat Wolfgang Beckers Komödie bis heute nichts von dem Charme und der Herzlichkeit eingebüßt, die ihn zum Klassiker machten.

THEMEN

Deutsche Geschichte, Medien / Journalismus, Familie, Moral / Ethik, Konsum, Demokratie

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Geschichte, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Medien / Film, Religion / Ethik

HINWEIS

Passend zur Fortbildung „Damals in der DDR – Zwischen Staatssicherheit und Ostalgie?“ (S. 6).

Ausschreibungen und Wettbewerbe

Mach mit! Festivals für junge Menschen

Junge Filmschaffende haben in Hamburg und Umgebung die Chance, ihre Filme bei Festivals zu zeigen und mit anderen den Spaß am Filme sehen und machen zu teilen.



25. bis 26. März 2026

abgedreht – Hamburgs junger Film

Hamburgs ältestes Nachwuchsfestival bietet jungen Filmschaffenden die Chance, ihre Filme zu präsentieren, sich auszutauschen und mit Expert:innen ins Gespräch zu kommen.

WAS: Kurzfilme aller Genres, die von Hamburger:innen (bis 27 Jahre) produziert wurden oder in der Metropolregion entstanden sind.

EINREICHUNG bis 1. Dezember 2025 über abgedreht.hamburg



2. bis 7. Juni 2026

Mo&Frieze Junges Kurzfilm Festival

Gezeigt werden Internationale Kurzfilmprogramme für alle Altersgruppen von 4 – 16 Jahren mit Gästen in unterschiedlichen Kinos.

WAS: Gibt mir 5! mit zwei Wettbewerben (bis 13 Jahre und 14 bis 18 Jahre): Kurzfilme bis 5 Minuten zum Thema „Gegensätze“.

EINREICHUNG bis Mitte März 2026 über moundfrieze.shortfilm.com

19. bis 23. November 2025

up-and-coming Filmfestival Hannover

Deutscher und internationaler Wettbewerb für Nachwuchsfilme

22. November 2025

Bettermakers Festival in Hamburg

Thematischer Wettbewerb (2025: Chaos vs. Ordnung) für Menschen von 9 bis 18 Jahren

23. bis 26. April 2026

FiSH Filmfestival Rostock

Deutsches und nordeuropäisches Filmfestival für junge Menschen

22. bis 25. Mai 2026

Werkstatt der Jungen Filmszene in Wiesbaden

Nachwuchsfilmfestival und viertägiges Treffen für Austausch und Workshops für alle unter 27 Jahren

Noch lange keine Lipizzaner



Dokumentarfilm

ÖSTERREICH 2025 | OLGA KOSANOVIĆ | 92 MIN.

INHALT

Regisseurin Olga Kosanović ist in Wien geboren und aufgewachsen. Doch ihr Antrag auf die österreichische Staatsbürgerschaft wird abgelehnt. Warum? Weil sie in den vergangenen Jahren ein paar Wochen zu viel im Ausland war. Als sie in einer Zeitung von ihren Erfahrungen berichtet, kommentiert ein User, wenn eine Katze in der Hofreitschule Junge würde, wären das noch lange keine Lipizzaner. Dass Lipizzaner gar nicht in Österreich gezüchtet werden, ist einer der Mythen, den sie im Laufe ihres vielschichtigen Films aufdeckt. Das bürokratische Verfahren, eine Staatsbürgerschaft zu beantragen, ist voller absurder Hürden, die in performativen und dokumentarischen Szenen humorvoll verdeutlicht werden. Neben Expert:innen kommen auch weitere Betroffene zu Wort und erzählen, was es eigentlich bedeutet, in einem Land zu Hause zu sein, in dem man nicht die gleichen Rechte besitzt, wählen und dazugehören darf.

Ausgehend von ihren eigenen Erlebnissen hinterfragt Kosanović die Zusammenhänge von komplexen Themen wie Zugehörigkeit, Nationalität und Identität und schafft es so, die große Lebenslotterie der Herkunft und Staatsbürgerschaft klug und erfrischend verständlich zu machen.

THEMEN

Identität, Zugehörigkeit, Diskriminierung, Demokratie, Migration, Rassismus, Social Media, Recht / Gerechtigkeit, Bürokratie

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sozial- und Rechtserziehung, Themenschwerpunkt: Europäische Union, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Deutsch, Medien / Film

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Soziale Ungleichheit“. Dieser Film wird in der Online-Fortbildung „Im Gespräch: Regisseurin Olga Kosanović“ besprochen (S. 7).

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldeablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

Suzume



Anime

JAPAN 2022 | MAKOTO SHINKAI | 122 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Nominierungen, u. a. Bester Animationsfilm bei den Golden Globes und beim Japanese Academy Filmpreis, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Als die 16-jährige Suzume eine frei stehende Tür in einem alten Badehaus öffnet, ahnt sie noch nicht, welches Unheil sie damit entfesselt hat. Die Tür trennt die echte Welt von einer magischen Welt, in der Kräfte leben, die Erdbeben auslösen können. In ganz Japan drohen sich nun weitere Türen zu öffnen, hinter denen sich große Gefahr für die nichtsahnende Bevölkerung verbirgt. Zusammen mit Souta, dem Wächter der Türen, macht sich Suzume auf eine Reise quer durch Japan. Verzweifelt versuchen die beiden, die Türen wieder zu schließen und weitere Erdbeben zu verhindern. Ein Wettlauf gegen die Zeit, bei dem erschwerend hinzukommt, dass Souta in einen dreibeinigen Stuhl verwandelt wurde!

Bildgewaltig und fantasievoll inszeniert der Regisseur Makoto Shinkai ein gefühlsvolles Roadmovie der anderen Art: Während Suzume sich mit ihrer persönlichen Entwicklung und eigenen Trauerbewältigung auseinandersetzt, kommen kollektive Erinnerungen und Traumata zum Vorschein, mit denen die Figuren einen beherzten Kampf aufnehmen.

THEMEN

Erwachsenwerden, Klima / Umwelt, Familie, Mythen, Fantasie, Naturkatastrophen, Trauer / Trauma

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Philosophie, Religion / Ethik, Geografie, Medien / Film, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie / Pädagogik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, japanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen



Dokumentarfilm

FRANKREICH 2015 | CYRIL DION & MÉLANIE LAURENT | 120 MIN.

AUSZEICHNUNGEN Bester Dokumentarfilm beim französischen Filmpreis César

INHALT

Wenn der Mensch den ausbeuterischen Umgang mit den Ressourcen der Erde nicht ändert, könnten die globalen Ökosysteme – und damit unsere Lebensgrundlage – noch vor dem Ende des 21. Jahrhunderts zusammenbrechen. Aufgerüttelt von den düsteren Prognosen einer Studie, die 2012 in der Zeitschrift „Nature“ erschien, beschließen der französische Aktivist Cyril Dion und die Schauspielerin Mélanie Laurent, nach Lösungen zu suchen. Weltweit besuchen sie die verschiedensten Initiativen, von „Urban Farming“ bis zu Städten mit lokaler Währung. Sie sprechen mit Menschen, die in Bürgerbewegungen, Wirtschaft, Stadtplanung, internationalen Organisationen, Schulen oder Landwirtschaft tätig sind und stellen erfolgreiche Projekte vor. Beispielhaft führen diese vor, wie Ernährung, Energieversorgung und Wirtschaftskreisläufe ressourcenschonend funktionieren. Alternative Bildungs- und Demokratiemodelle zeigen, wie sie das für eine bessere Zukunft notwendige Umdenken unterstützen.

THEMEN

Klima / Umwelt, Nachhaltigkeit, Konsum, Forschung, Technologie, Widerstand / Aktivismus, Demokratie, Moral / Ethik

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Themenschwerpunkt: Landwirtschaft, Themenschwerpunkt: Klimawandel und Klimafolgen, Geografie, Biologie, Religion / Ethik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Französisch

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, französisch-englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Geografie „Zukunftssicherung im Zeitalter der Globalisierung“. Dieser Film wird in der Fortbildung „Nachhaltigkeit im französischen Film“ besprochen (S. 7). FilmAuswahl zum „Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftssicherung“ (S. 11).



Über uns von uns



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND / JORDANIEN / SAUDI-ARABIEN 2024 | RAND BEIRUTY | 95 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

ECFA-Preis als Bester Europäischer Dokumentarfilm beim Zlín Film Festival

INHALT

Sieben Teenagerinnen suchen in der deutschen Kleinstadt Eberswalde ein neues Zuhause: Ihre Familien sind aus Syrien, dem Libanon oder dem Irak geflohen – nun stehen die jungen Frauen vor großen Fragen: Was möchte ich werden? Wo gehöre ich hin und wer bin ich?

Regisseurin Rand Beiruty stellt in ihrem Dokumentarfilm große Nähe zu den Protagonist:innen her und gewährt Einblicke in ihren Alltag, ihre Kämpfe mit Sprachbarrieren, Diskriminierung und der Suche nach ihrer kulturellen Identität. Ein erfrischendes und unverstelltes Porträt über junge Frauen auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben.

THEMEN

Flucht, Identität, Migration, Diskriminierung, Zusammenhalt, Erwachsenwerden, Arbeit / Beruf, Kunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Berufsorientierung, Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Deutsch, Musik / Theater, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie / Pädagogik, Religion / Ethik, Medien / Film

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Soziale Ungleichheit“.

1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

A Real Pain



Tragikomödie

USA 2024 | JESSE EISENBERG | 90 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Drehbuchpreis beim Sundance Filmfestival und Bester Nebendarsteller bei den Oscars und Golden Globes

INHALT

Am Flughafen in New York treffen sich die Cousins David und Benji für eine besondere Reise: Sie wollen sich auf die Spuren ihrer verstorbenen Großmutter, einer Holocaust-Überlebenden, begeben. In Polen angekommen, bereisen sie im Rahmen einer geführten Erinnerungstour die Orte jüdischen Lebens und der Shoah. Dabei treten die eigenen Konflikte der beiden ungleichen Charaktere zutage. Benji steckt in einer großen persönlichen Krise, während David zwischen Eifersucht und Sorge schwankt. Auf die Cousins brechen unerwartete Fragen herein: Wie legitim ist ihr eigener Schmerz vor dem Hintergrund ihrer traumatischen Familiengeschichte? Wie können sie den Kontrast zwischen den Schrecken der Shoah und ihrem eigenen privilegierten Leben vereinbaren?

Die Tragikomödie „A Real Pain“ macht diese schwierigen Fragen zugänglich und findet einen stimmigen Rhythmus zwischen humorvollen und ernstesten Momenten. Dabei wird auf gewohnte erzählerische Rezepte zurückgegriffen, die den Film aber nicht platt oder vorhersehbar machen – mit dem feinfühligem Ende wird das Publikum eingeladen, auf die aufgeworfenen Fragen selbst eine Antwort zu finden.

THEMEN

Nationalsozialismus, Antisemitismus, Tod / Trauer, Familie, Erinnerungskultur, Reise

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik, Deutsch, Englisch, Geschichte, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

And the King Said, What a Fantastic Machine



Essayistischer Dokumentarfilm

SCHWEDEN / DÄNEMARK 2023 | AXEL DANIELSON & MAXIMILIEN VAN AERTRYCK
88 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

AG Kino Gilde Filmpreis der Berlinale Generation 14plus, Spezialpreis der Jury beim Sundance Filmfestival, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Die Kamera nimmt auf, was vor ihr ist. Doch was machen wir mit dieser Möglichkeit? Von der Camera Obscura über Eadweard Muybridges fotografische Experimente zu den ersten Filmen der Brüder Lumières und Georges Méliès. Über Leni Riefenstahls NS-Propaganda, das lineare Fernsehen bis zur heutigen Bilderflut, den Livestreams und Social-Media-Clips, spannt der Film einen Bogen, der die Faszination und Macht der bewegten Bilder beleuchtet. Dabei geht es zugleich um das Filmen und Aufzeichnen als auch um das Sehen und Erleben dieser Bilder. Was bewegt wen dazu, die Kamera auf sich und andere zu richten, dokumentarische Aufnahmen zu inszenieren oder sich selbst zu exhibitionieren?

Fast ausschließlich aus gefundenem Bestandsmaterial kompiliert, nimmt dieses dokumentarische Essay das Publikum mit auf eine rasante Reise durch die Bildgeschichte und hinterfragt unser Verständnis von Realität und Manipulation, Selbstdarstellung und Kommerz. Die Allgegenwart von (Handy-)Kameras beeinflusst menschliches Verhalten – der Konsum ihrer Bilder ebenso.

THEMEN

Medien / Journalismus, Social Media, Konsum, Identität, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Medien / Film, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Deutsch, Englisch, Bildende Kunst, Philosophie, MINT

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Englisch „Marketing to Young People: Branding and Advertising“. Dieser Film wird in der Online-Fortbildung „Medienmacht entschlüsseln – Wie Bilder unsere Wahrnehmung beeinflussen“ besprochen (S. 9).

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowocher-hamburg.de.

Atomkraft Forever



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2022 | CARSTEN RAU | 94 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Grimme-Preis im Wettbewerb Information & Kultur

INHALT

Im Jahr 2023 sind die letzten drei Atomkraftwerke in Deutschland abgeschaltet worden. Doch das Thema ist weiterhin umstritten und wirft komplexe Fragen auf. Was ist die ökonomische Bedeutung der Atomkraft? Wie kann eine sichere Endlagerung des radioaktiven Mülls aussehen? Welche Herausforderungen birgt die grüne Stromversorgung der Zukunft? Der Film spricht mit Akteur:innen und führt die Zuschauer:innen an die Schauplätze des Geschehens. Zum Beispiel ins Atomkraftwerk bei Greifswald, das nach 16 Jahren Betrieb rückgebaut wird – ein Prozess, der schon 30 Jahre läuft und Milliarden kosten wird. Aber es geht auch nach Frankreich, wo eine gegenläufige Politik weiterhin auf nukleare Energiegewinnung setzt.

Mit ruhigen, stimmungsvollen Bildern, Interviews und Archivmaterialien zeichnet der Film diesen vielstimmigen politischen und wissenschaftlichen Diskurs nach und beleuchtet die wesentlichen Facetten des Themas.

THEMEN

Forschung, Technologie, Demokratie, Klima / Umwelt

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, MINT, Geografie, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Geografie „Zukunftssicherung im Zeitalter der Globalisierung“. Filmauswahl zum „Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftssicherung“ (S. 11)



Der Fleck



Coming-of-Age

DEUTSCHLAND / SCHWEIZ 2024 | WILLY HANS | 94 MIN.

INHALT

Ein schwüler Sommertag in der Provinz. Eigentlich sollte der 17-jährige Simon zum Sportunterricht, doch einem Impuls folgend verlässt er das Schulgelände und driftet durch die Einfamilienhaussiedlung der Vorstadt. Zufällig trifft er einen alten Freund, der ihn einlädt, mit an den Fluss zu kommen. Doch inmitten der fremden Jugendlichen, die lethargisch am Ufer sitzen, spielen, knutschen, labern und rauchen, entkommt Simon seinem Hadern mit der Welt nicht. Die Bekanntschaft mit Marie bietet immerhin die Aussicht, etwas Neues zu erleben. Ein unerwarteter Zwischenfall und der Trip zur nächsten Imbissbude führt die beiden durch eine grüne Idylle, deren stille Präsenz immer wieder menschliche Spuren durchziehen. Zögerlich nähern die beiden sich an.

Willy Hans' Spielfilmdebüt, gedreht auf 16-mm-Film, zeigt in kleinen Momenten und Gesten das Aufwachsen in der Provinz. Sounddesign, Musik und beeindruckende Naturbilder verschmelzen dabei zu einer sinnlichen filmischen Erfahrung, die vom orientierungslosen Rumhängen in der Jugend erzählt.

THEMEN

Erwachsenwerden, Liebe, Zusammenhalt, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Psychologie / Pädagogik, Bildende Kunst, Medien / Film

Der Lehrer, der uns das Meer versprach



Drama nach wahren Begebenheiten

SPANIEN 2023 | PATRICIA FONT | 105 MIN.

INHALT

Das spanische Dörfchen Bañuelos de Bureba kurz vor Ausbruch des Bürgerkriegs im Jahre 1935: Antoni Benaiges tritt seine neue Stelle als Lehrer an und bringt frischen Wind in die verschlafene Dorfschule. Mit ungewöhnlichen Lehrmethoden lockt er die Schüler:innen zurück in das Klassenzimmer. Die Kinder fassen schnell Vertrauen zu ihm und machen sichtbare Fortschritte in ihrem Lernen. Der antiautoritäre Unterricht irritiert nicht nur die Eltern, sondern missfällt vor allem dem katholischen Dorfpfarrer. Als sich die politischen Kämpfe zwischen der demokratisch gewählten Regierung und den rechten Putschisten zuspitzen, gerät auch der bekennende Republikaner Benaiges immer mehr unter Druck.

Der Spielfilm basiert auf dem Leben von Antoni Benaiges, der von seinen politischen Gegnern verschleppt wurde und bis heute zu zahllosen Verschwundenen des Bürgerkrieges zählt. Durch die geschickte Erzählweise stellt der Film Bezüge zur Gegenwart her und wirft aktuelle Fragen zur Aufarbeitung und Erinnerungskultur Spaniens auf.

THEMEN

Geschichte, Schule, Widerstand / Aktivismus, Recht / Gerechtigkeit, Zusammenhalt, Erinnerungskultur

UNTERRICHTSFÄCHER

Spanisch, Geschichte, Psychologie / Pädagogik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Dieser Film wird in der Online-Fortbildung „Heridas que no sanan“ besprochen (S. 7).

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

Die Möllner Briefe



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2025 | MARTINA PRIESSNER | 96 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Dokumentarfilm beim Panorama Publikumspreis und Amnesty-Filmpreis bei der Berlinale

INHALT

Im November 1992 erschütterte ein rassistischer Brandanschlag die schleswig-holsteinische Kleinstadt Mölln. Der damals siebenjährige İbrahim Arslan überlebte versteckt unter dem Küchentisch. Seine Schwester, die Großmutter und eine Cousine starben in der Nacht. Heute engagiert sich İbrahim aktiv gegen Rassismus und für eine Aufarbeitung der Ereignisse. Als im Möllner Stadtarchiv durch einen Zufall Hunderte von Briefen mit Solidaritätsbekundungen entdeckt werden, stellt sich die Frage nach der Verantwortung von Politik und Gesellschaft erneut. Wie kann es sein, dass die Briefe die Betroffenen niemals erreichen? Und warum werden die Familien immer noch nicht zu den offiziellen Gedenkfeiern eingeladen?

Der Film begleitet İbrahim bei der Entdeckung der Briefe und den Gesprächen, die er mit seinen Geschwistern und anderen Angehörigen über das gemeinsame Trauma führt. So gelingt es, eine Perspektive auf das Erinnern einzunehmen, dass den Betroffenen den Raum und die Anerkennung gibt, den sie damals nicht bekommen haben.

THEMEN

Rassismus, Widerstand / Aktivismus, Recht / Gerechtigkeit, deutsche Geschichte, Zusammenhalt, Diskriminierung, Tod / Trauer, Familie, Erinnerungskultur

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Themenschwerpunkt: Gewaltprävention, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Deutsch, Religion / Ethik, Medien / Film

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ (S. 10).

17Ziele



Hausnummer Null



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2024 | LILITH KUGLER | 95 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Deutscher Menschenrechtsfilmpreis, Bester Dokumentarfilm und Beste Bildgestaltung beim Filmkunstfest MV, Preis der Ökumenischen Jury beim Achtung Berlin Filmfestival

INHALT

„Stell dir mal vor, du hättest ein gemütliches Bett und über Nacht geschieht ein Wunder und alle deine Probleme wären verschwunden, was würdest du dann machen?“, fragt die Regisseurin zu Beginn des Films. Chris, der sich auf Berliner Bahnhof-toiletten Drogen zubereitet, lässt sich auf das Gedankenspiel ein: sein Sohn wäre bei ihm, er würde ein chemisches Labor leiten und er hätte noch alle Zähne. Stattdessen geht er täglich in der Berliner S-Bahn schnorren. Seit sechs Jahren lebt er auf der Straße, oft in Gesellschaft seines Kumpels Alex und mit Unterstützung der Nachbarschaft, die versucht, ihm eine Perspektive aufzuzeigen. Doch immer wieder fällt er durch das soziale und institutionelle Netz.

Mit viel Empathie und auf Augenhöhe lässt der Film Chris seine eigene Geschichte erzählen und begleitet ihn bei seinem Alltag auf der Straße. Es wird deutlich, wie prekär und unsicher das Leben mit der Sucht ist und dass es nicht nur schwierig ist, die richtige Hilfe zu finden, sondern diese auch anzunehmen.

THEMEN

Soziale Ungleichheit, Identität, Familie, Freundschaft, Zusammenhalt, Gesundheit / Pflege

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Suchtprävention, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie / Pädagogik, Religion / Ethik, Philosophie, Deutsch

HINWEIS

In Kooperation mit dem Zentrum für Schul- und Jugendinformation.



Heldin



Sozialdrama

SCHWEIZ / DEUTSCHLAND 2025 | PETRA VOLPE | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Kamerapreis Spielfilm, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Eine Nacht im Krankenhaus: Floria hat Schichtdienst, wieder sind Kolleg:innen ausgefallen, doch wie üblich kümmert sich die junge Pflegefachkraft hochkonzentriert um ihre Patient:innen. Eine Aufgabe folgt der nächsten, ein kurzer Moment des Zuhörens wird schnell von dringenden Anliegen oder einem unerwarteten Zwischenfall unterbrochen. Floria versucht, allen Patient:innen gerecht zu werden, doch mit dem Fortschreiten der Nacht häufen sich die Einsätze und werden immer herausfordernder.

In großer Nähe zu seiner Hauptfigur inszeniert der Film – packend, aber nicht überdramatisiert – die Perspektive einer Pflegefachkraft, die sowohl ihre persönliche Hingabe als auch der systemische Druck des Krankenhauses antreibt. Verdichtet gibt der Film die Realitäten von Krankenhäusern und Pflegeberufen wieder und lädt ein, aktuelle Debatten über das Thema Pflegenotstand genauer zu beleuchten.

THEMEN

Arbeit / Beruf, Pflege / Gesundheit, Verantwortung, Tod / Trauer, Moral / Ethik

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Berufsorientierung, Psychologie / Pädagogik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Deutsch, Religion / Ethik, Biologie

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Gesundheitspolitik“. Dieser Film ist Teil der SchulKinoWochen-Werkstatt von filmisch.online.

1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

In Liebe, Eure Hilde



Drama nach der Biografie von Hilde Coppi

DEUTSCHLAND 2024 | ANDREAS DRESEN | 125 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Spielfilm in Bronze und Beste weibliche Hauptrolle beim Deutschen Filmpreis

INHALT

Berlin 1942. Hilde ist frisch verliebt. Ihr Freund Hans Coppi stammt aus einer kommunistischen Arbeiterfamilie und ist im Widerstand gegen das NS-Regime aktiv. Auch Hilde schließt sich der Gruppe an, die später als die „Rote Kapelle“ bekannt wird. Sie hört Sendungen von Radio Moskau, um Angehörige über das Schicksal deutscher Kriegsgefangener zu informieren. Trotzdem wirken der Krieg und die Gefahr weit weg und in der Hütte am See verbringen die beiden den schönsten Sommer ihres Lebens. Sie heiraten und Hilde wird schwanger – doch die Gruppe fliegt auf und die Coppis werden wegen „Vorbereitung zum Hochverrat“ zum Tode verurteilt.

Ausgehend von der Festnahme folgt der Film einer ungewöhnlichen, gegenläufigen Dramaturgie, die Hildes Zeit im Gefängnis und in Rückblenden die Liebesgeschichte und den gemeinsamen Sommer nachzeichnet. Eine einfühlsame Erzählung über Idealismus und Widerstand.

THEMEN

Nationalsozialismus, deutsche Geschichte, Widerstand / Aktivismus, Demokratie

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Deutsch, Religion / Ethik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie / Pädagogik

Köln 75



Musikfilm nach wahren Begebenheiten

DEUTSCHLAND / POLEN / BELGIEN 2024 | IDO FLUK | 116 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nominiert für den Deutschen Filmpreis

INHALT

Die 18-jährige Vera Brandes ist ein rebellischer Teenager aus gutem Hause. Durch einen Zufall beginnt sie mit dem Booking für Jazzkonzerte und kann dank ihrer resoluten und optimistischen Art zusehends kleine Erfolge verbuchen. Als sie auf einem Festival das erste Mal den Pianisten Keith Jarrett hört, setzt sie alles daran, den Musiker für einen Auftritt in ihre Heimatstadt Köln zu holen. Mit großer Überzeugungskraft gelingt es ihr, dafür das Opernhaus auf eigenes Risiko zu buchen und sich über den Willen ihres konservativen Vaters hinwegzusetzen. Nun muss nur noch der scheue und wenig umgängliche Jazzpianist überredet werden. Das Ergebnis ist Musikgeschichte.

Der Film erzählt die Vorgeschichte des legendären „Köln Concerts“, bei dem das bis heute meistverkaufte Soloalbum eines Jazzkünstlers entstand. Der temporeiche, gut gelaunte Film ist aber nicht nur ein Musik- oder Jazzfilm: Er erzählt vom Mut, mit konventionellen Lebensentwürfen zu brechen, und macht die jugendliche Aufbruchsstimmung der 70er-Jahre greifbar. Passend dazu sorgen die filmischen Mittel immer wieder für Überraschungen: eine Hommage an Kreativität und die Kunst des Improvisierens.

THEMEN

Musikgeschichte, Gender / Geschlechterrollen, Arbeit / Beruf, Freundschaft, Liebe

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Berufsorientierung, Deutsch, Geschichte, Musik / Theater, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Geschichte „Wirtschaft und Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland 1949 – 1990“.

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

Kurzfilmprogramm: Aufwachsen in ...



KURZFILMPROGRAMM: AUFWACHSEN IN DEUTSCHLAND

Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 100 Min.)

Unsere Gesellschaft ist vielfältig, die Geschichten der jungen Menschen, die hier leben und aufwachsen, auch. Doch was bedeutet es, im eigenen Land immer wieder mit Vorurteilen und Diskriminierungen konfrontiert zu werden? Wie fühlt es sich an, als Jugendliche hier anzukommen und sich zurechtfinden zu müssen? Wie können wir uns untereinander unterstützen und empowern?

Die eigene Geschichte zu erzählen, ist nicht immer leicht und erfordert Mut. Die Beteiligten an diesen fünf kurzen Dokumentarfilmen bringen Mut auf: Ihre Auseinandersetzung mit der eigenen Herkunft ist schmerzhaft und kraftspendend zugleich und macht deutlich, wie wichtig Film für die eigene Selbstermächtigung sein kann.

KIRSCHKNOCHEN

DOKUMENTARFILM | DEUTSCHLAND 2021 | EVGENIA GOSTRER

ES WÄRE EIN ANDERES MEER

DOKUMENTARFILM | DEUTSCHLAND 2024 | JUSTINA JÜRGENSEN

RE:AW:RE:FW

DOKUMENTARFILM | DEUTSCHLAND 2016 | ANNA CAROLINE ARNDT & MICHAELA RESCH

ROMNJA RANGERS

DOKUMENTARFILM MIT SPIELFILMELEMENTEN | DEUTSCHLAND 2024 | KAROLA e. V., JANA BEGANOVIC, JELENA BEGANOVIC, GABI ASANOVIC, ZLATA STEFANOVIC, SAMIRA STEFANOVIC & PETRA SMAILOVIC

B-GIRLS

DOKUMENTARFILM | DEUTSCHLAND 2024 | HILARIJA LOČMELE

THEMEN Identität, Zugehörigkeit, Erwachsenwerden, Jugend, Familie, Freundschaft, Diskriminierung, Rassismus, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Aufgabengebiet: Medienerziehung, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Bildende Kunst, Deutsch, Psychologie/Pädagogik, Medien/Film



Kurzfilmprogramm: Best of NEON – ...



KURZFILMPROGRAMM: BEST OF NEON – WELTWISSEN

Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 85 Min.)

Von der Höhlenmalerei über das Internet bis ins Weltall, vom Schweizer Schrebergarten in die amerikanische Highschool. Das Kurzfilmprogramm NEON spannt mit vier sehr unterschiedlichen Filmen einen denkbar großen Bogen über die Welt – doch beim genauen Hinsehen spinnen sich feine Verbindungen.

Es geht ums Zuhören und ums Hinschauen und auch immer wieder ums Geschichten-Erzählen. Wie verarbeiten wir all die vielen Informationen einer zunehmend komplexen Welt, die nicht aufhört, sich zu drehen? Wie geht der oder die Einzelne mit diesen Herausforderungen um, die es in der Familie, in einem fremden Kulturkreis, dem Jahrgang oder der Netzcommunity gibt?

NEON ist das Jugendprogramm des Jungs Film Festivals Mo&Friese.

NOTES FROM PLANET THREE

EXPERIMENTELLER DOKUMENTARFILM | UK 2025 | SIMON ELLIS

STORYTELLING

ANIMATION | SCHWEIZ 2024 | NILS HEDINGER

QUAKER

SPIELFILM | USA 2024 | GIOVANNA MOLINA

UNSER NAME IST AUSLÄNDER

DOKUMENTARFILM | SCHWEIZ 2024 | SELIN BESLI

THEMEN

Filmkunst, Identität, Erwachsenwerden, Liebe, Gender, Jugend

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Medien/Film, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik, Deutsch, Bildende Kunst



September 5



Drama nach wahren Begebenheiten

DEUTSCHLAND / USA 2024 | TIM FEHLBAUM | 91 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Bester Spielfilm in Gold, Beste Regie, Bestes Drehbuch und Beste Kamera beim Deutschen Filmpreis

INHALT

5. September 1972: Die Olympischen Spiele in München sind in vollem Gange. Der amerikanische Fernsehsender ABC Sports berichtet erstmals live vor Ort von den Wettkämpfen. Frühmorgens fallen Schüsse im olympischen Dorf: Die palästinensische Terrorgruppe „Schwarzer September“ hat elf Mitglieder der israelischen Mannschaft als Geiseln genommen, zwei von ihnen bereits getötet. Das ABC-Studio team improvisiert mit analoger Technik und eingeschleusten Reportern, um als einziger Sender Livebilder vom Geschehen zu übertragen. Doch in der chaotischen und sich tragisch zuspitzenden Lage sind zuverlässige Informationen rar. Unter immensem Zeitdruck muss die Leitung der Sportredaktion ethische und professionelle Entscheidungen treffen: Welche Informationen gelten als gesichert? Was dürfen sie zeigen?

Die realen Ereignisse der Geiselnahme bei der Münchner Olympiade werden in „September 5“ ausschließlich aus Perspektive des TV-Teams in einem spannenden Kammerspiel erzählt. Der Film macht ein Stück (Medien-)Geschichte greifbar und lässt noch heute gültige Fragen nach der moralisch-ethischen Verantwortung von Berichterstattenden anknüpfen.

THEMEN Deutsche Geschichte, Medien / Journalismus, Verantwortung, Moral / Ethik, Demokratie, Terrorismus

UNTERRICHTSFÄCHER Aufgabengebiet: Medienerziehung, Geschichte, Deutsch, Englisch, Religion / Ethik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Sport, Medien / Film

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Geschichte „Wirtschaft und Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland 1949 – 1990“. Im Rahmen des Sonderprogramms „Demokratische Grundrechte schützen: Presse, Recht und Ethik im Film“ (S. 10).



Amrum



Drama nach der Lebensgeschichte von Hark Bohm

DEUTSCHLAND 2025 | FATIH AKIN | 93 MIN.

INHALT

Frühjahr 1945. Der zwölfjährige Nanning ist mit seiner hitlertreuen, hochschwangeren Mutter und seinen Geschwistern auf die Insel Amrum geflohen. Als Ältester hilft er, die Familie über die Runden zu bringen. Während die Nachricht vom Kriegsende überall mit Erleichterung aufgenommen wird, fällt Nannings Mutter in tiefe Depression. Nanning möchte sie aufmuntern und setzt alles daran, ihr einen Wunsch zu erfüllen: Sie möchte ein Weißbrot mit Butter und Honig essen, wahre Luxusgüter der Nachkriegszeit. Durch Tauschgeschäfte kommt Nanning seinem Ziel mühevoll näher – dabei schnappt er die widerständigen Ansichten der Inselbewohner:innen auf, die sein kindliches Vertrauen in die nationalsozialistische Gesinnung seiner Eltern ins Wanken bringen.

In Zusammenarbeit mit dem Filmemacher Hark Bohm hat Regisseur Fatih Akin dessen Kindheitserinnerungen in ruhigen und stimmungsvollen Bildern inszeniert: Dabei entfaltet sich ein komplexes Bild der deutschen Nachkriegsgesellschaft, auf die der junge Protagonist versucht, sich einen Reim zu machen – und zugleich angetrieben ist von der Sehnsucht nach familiärer Geborgenheit.

THEMEN

Deutsche Geschichte, Nationalsozialismus, Familie, Kindheit

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Geschichte, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldeablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

Könige des Sommers



Drama, Coming-of-Age

FRANKREICH 2024 | LOUISE COURVOISIER | 90 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Bester Debütfilm beim französischen Filmpreis César und Jugendpreis der Sektion Un Certain Regard beim Cannes Film Festival

INHALT

Im französischen Département Jura verbringt der 18-jährige Totone sein sorgloses Leben mit Feiern, Flirts und gelegentlichen Prügeleien. Als sein Vater jedoch bei einem Autounfall verunglückt, steht Totone plötzlich vor der Verantwortung, den heruntergekommenen Hof zu führen und sich um seine kleine Schwester zu kümmern. Als er die junge Milchbäuerin Marie-Lise kennenlernt, kommt er auf die Idee, mit ihrer hochwertigen Milch den besten Comté-Käse der Region herzustellen. Während er anfangs nur vorhatte, sie beim Diebstahl abzulenken, verliebt er sich in sie und gerät in einen Gewissenskonflikt. Aber wie soll er den Lebensunterhalt ohne das Preisgeld stemmen und gleichzeitig Marie-Lise nicht verletzen?

Totones Weg zum erhofften Gewinn wird zu einer Geschichte über Verantwortung, Liebe und Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Der Film zeigt das Landleben mit all seiner Schönheit, ohne dabei dessen Herausforderungen und Tücken kleinzureden.

THEMEN

Arbeit / Beruf, Liebe, Erwachsenwerden, Tod / Trauer, Mut, Freundschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Landwirtschaft, Französisch, Geografie, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik

SPRACHFASSUNGEN

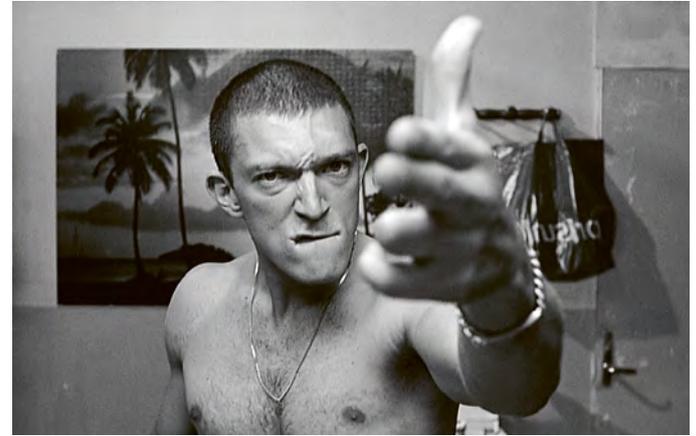
Deutsche Fassung, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Französisch „Modes de vie en transformation“. Dieser Film wird in der Fortbildung „Nachhaltigkeit im französischen Film“ besprochen (S. 7).

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldeablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

La Haine – Hass



Filmklassiker, Drama

FRANKREICH 1995 | MATHIEU KASSOVITZ | 98 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Bester Film beim französischen Filmpreis César und Beste Regie beim Cannes Film Festival, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

24 Stunden im Leben von Saïd, Vinz und Hubert. Es ist Morgen im Pariser Banlieue Chante-loup-les-Vignes, einem Viertel voller Plattenbauten, geprägt von Armut, Einwanderung und Kriminalität. Die Stimmung ist angespannt, letzte Nacht hatte es Krawalle gegeben. Ein Jugendlicher war nach einer Polizeikontrolle lebensgefährlich verletzt worden. Die drei Freunde finden zufällig den verlorenen Revolver eines Polizisten und Vinz plant, sich zu rächen, sollte ihr Bekannter sterben. Gemeinsam ziehen sie durchs nächtliche Paris, doch die Waffe bringt die drei immer wieder in gefährliche Situationen und führt zu Konflikten untereinander.

Die schonungslose Kritik an sozialer Ungleichheit, Rassismus und Polizeigewalt ist untermauert mit Hip-Hop und Rap und voller expressiver Kameraeinstellungen und der Film hat auch 30 Jahre nach der Uraufführung nichts an Energie und Stilsicherheit verloren, die ihn zum Klassiker machten.

THEMEN

Freundschaft, Rassismus, soziale Ungleichheit, Zusammenhalt, Diskriminierung, Erwachsenwerden, Recht Gerechtigkeit, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Themenschwerpunkt: Gewaltprävention, Französisch, Musik / Theater, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie / Pädagogik, Religion / Ethik, Medien / Film

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Soziale Ungleichheit“.

Mit der Faust in die Welt schlagen



Drama nach dem Roman von Lukas Rietzschel

DEUTSCHLAND 2025 | CONSTANZE KLAUE | 110 MIN.

AUSZEICHNUNGEN FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Die Brüder Philipp (12) und Tobias (9) wachsen Anfang der 2000er in der ostdeutschen Provinz auf. Ihre Eltern bemühen sich, ihr Haus fertig zu bauen und ein stabiles Umfeld für ihre Familie zu schaffen. Jedoch holen sie die Probleme der Region ein: Der Vater wird arbeitslos, die Mutter versucht, die Dinge am Laufen zu halten. Mittendrin Tobi und Philipp, alleingelassen mit sich selbst, mit wenig Lichtblicken und Vorbildern. Im Gegensatz zur häuslichen und familiären Enge bietet die grenzenlose Landschaft einen Rückzugsort. Am Ende bleiben jedoch nur noch die älteren Jungs, die Abenteuer versprechen, Gewalt und Fremdenhass schüren. Zum ersten Mal spürt Philipp Sinn und Zugehörigkeit, auch wenn dafür Grenzen überschritten werden. Als in der Nähe eine Unterkunft für Geflohene entstehen soll, eskaliert die Situation.

Basierend auf Lukas Rietzschels Romanvorlage porträtiert der Film empathisch das Aufwachen seiner Hauptfiguren bis ins Jahr 2015. Fern von altbekannten Klischees wird nachgezeichnet, wie sich der Wunsch nach Idyll nicht einlöst und aufkommender Frust in Gewalt umschlägt.

THEMEN

Deutsche Geschichte, Familie, Verantwortung, Moral / Ethik, Identität, Erwachsenwerden, Zugehörigkeit, Rassismus, Radikalisierung

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Gewaltprävention, Deutsch, Geschichte, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie / Pädagogik, Religion / Ethik

RBG – Ein Leben für die Gerechtigkeit



Dokumentarfilm

USA 2018 | BETSY WEST & JULIE COHEN | 98 MIN.

AUSZEICHNUNGEN Diverse Auszeichnungen, u. a. nominiert als Bester Dokumentarfilm bei den Oscars und den BAFTAs

INHALT

Ihre Spitznamen „The Notorious RBG“ bekam die US-Amerikanische Juristin Ruth Bader Ginsburg Anfang der 2010er-Jahre und wurde damit als 80-Jährige zur popkulturellen Ikone des Feminismus. Ihr jahrzehntelanger Kampf für Gleichberechtigung und Frauenrechte hat die USA maßgeblich geprägt. Als eine der wenigen Frauen studierte sie in den 1950er-Jahren an der renommierten Cornell University und später an der Harvard Law School. Sie erhielt Lehraufträge und kämpfte für die gesetzliche Gleichstellung. Als zweite Frau überhaupt wurde sie 1993 als Richterin an den Supreme Court berufen und repräsentierte als Befürworterin des Schwangerschaftsabbruchs und Unterstützerin des Affordable Care Acts bis zu ihrem Tod 2020 den liberalen Flügel.

Der Dokumentarfilm verbindet Interviewpassagen mit privaten Archivaufnahmen und TV-Ausschnitten aus unterschiedlichen Jahrzehnten. So entsteht ein facettenreiches Porträt einer bemerkenswerten Frau, die sich für ihre akademischen und beruflichen Ambitionen immer wieder mit gesellschaftlichen Vorbehalten konfrontiert sah und deren Biografie exemplarisch für die politischen Umbrüche in den USA steht.

THEMEN

Recht / Gerechtigkeit, Gender / Geschlechterrollen, Arbeit / Beruf, USA, Medien / Journalismus, Widerstand / Aktivismus, Demokratie

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sozial- und Rechtserziehung, Englisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Religion / Ethik, Philosophie, Medien / Film

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Englisch „Politics, Culture and Society – between Tradition and Change: USA“.

Im Rahmen des Sonderprogramms „Demokratische Grundrechte schützen: Presse, Recht und Ethik im Film“ (S. 10).

Save Our Souls



Dokumentarfilm

FRANKREICH 2024 | JEAN-BAPTISTE BONNET | 91 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Perception Change Project Award beim Visions du Réel Festival Nyon

INHALT

Irgendwo auf dem Mittelmeer. Die Besatzung der „Ocean Viking“ bereitet sich auf den nächsten Einsatz vor. Wieder und wieder versuchen sie, Flüchtlingsboote zwischen den Wellen zu entdecken und die Menschen vor dem sicheren Ertrinken zu retten. Mit Fernglas und Radar halten sie Ausschau, planen ihren Einsatz, bereiten sich vor. Denn wenn es so weit ist, muss es schnell gehen, um alle rechtzeitig aus den kleinen Schlaubooten an Bord zu holen. Aber nicht nur die europäischen Grenzpatrouillen erschweren ihre Arbeit, sondern auch einen Hafen an der italienischen Küste zu finden, der die Geflüchteten aufnimmt, ist schwer.

Filmemacher und Fotograf Jean-Baptiste Bonnet verbrachte mehrere Wochen an Bord und dokumentierte mit ästhetischen und gleichzeitig realistischen Bildern den Rettungsprozess. Die Wachsamkeit der Crew, die Anspannung während der Rettung, die Momente der Hoffnung, die Geschichten der Geretteten. Dabei verzichtet er auf ein kommentierendes oder erklärendes Voiceover und lässt die eindringlichen Beobachtungen für sich wirken.

THEMEN

Flucht, Widerstand / Aktivismus, Demokratie, Tod / Trauer, Migration, Zusammenhalt, soziale Ungleichheit

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Themenschwerpunkt: Europäische Union, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie / Pädagogik, Religion / Ethik, Geografie

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Soziale Ungleichheit“.

1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

The Outrun



Drama nach den Memoiren von Amy Liptrot

DEUTSCHLAND / GROSSBRITANNIEN 2024 | NORA FINGSCHIEDT | 119 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. nominiert als Bester britischer Film und Beste Hauptdarstellerin bei den BAFTAs

INHALT

Nach Jahren des exzessiven Alkoholkonsums in London kehrt Rona in ihre Heimat zurück. Die rauen, windgepeitschten Orkneyinseln bieten ihr Zuflucht, doch auch dort wird sie mit ihrem früheren Leben konfrontiert. Sie wohnt bei ihrer Mutter und unterstützt ihren Vater, der mit den Höhen und Tiefen seiner psychischen Erkrankung lebt, auf seiner Schaffarm. Während sie versucht, ihre Alkoholsucht zu bekämpfen und sich selbst zu heilen, wird sie immer wieder von Erinnerungen eingeholt – von dem berausenden Gefühl der Freiheit bis zu den schmerzvollen Konsequenzen ihres Handelns. In der abgeschiedenen und ungebändigten Wildnis der Inseln findet Rona den Mut, sich ihrer Vergangenheit zu stellen.

Der Film adaptiert die Memoiren der Autorin Amy Liptrot, die selbst am Drehbuch mitgewirkt hat. Entstanden ist ein visuell atemberaubendes und emotional bewegendes Drama über Sucht, Familie und die Suche nach sich selbst. Dabei findet der Film einen tröstenden Ton angesichts der Erkenntnis, dass diese Suche wohl nie abgeschlossen sein wird.

THEMEN

Familie, Zugehörigkeit, Gesundheit / Pflege, Identität, Konflikt / Versöhnung, Verantwortung

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Suchtprävention, Deutsch, Englisch, Psychologie / Pädagogik, Religion / Ethik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Dieser Film wird in der Online-Fortbildung „Filmbildung im Deutschunterricht: Vom Buch zum Film“ besprochen (S. 9).

Wir dürfen es nicht vergessen



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2024 | THORSTEN WAGNER | 74 MIN.

INHALT

Antje Kosemund wurde 1928 in Hamburg geboren und wuchs in einer politisch linken Familie in Barmbek auf. 1933 wurde ihr Vater aus politischen Gründen von den Nationalsozialisten verhaftet und im Stadthaus, dem Dienstsitz der Gestapo, inhaftiert, verhört und gefoltert. Ereignisse, von denen er sich nie erholt hat. Doch die Familie traf ein weiterer Schicksalsschlag. Ihre entwicklungsverzögerte jüngere Schwester Irma wurde nach der Denunziation einer Nachbarin von den Nazis als „unwertes Leben“ eingestuft, deportiert und ermordet. In den 1980er-Jahren beginnt Kosemund, sich auf die Suche nach Informationen zum Tod ihrer Schwester zu machen und sich für die Euthanasie-Opfer und ihre Angehörigen einzusetzen.

Ihre Erinnerungen sind Zeugnis eines widerständigen Lebens und ein Dokument gegen das Vergessen. Im Gespräch mit ihr erscheinen Menschen, Orte, Straßen und Gebäude. Sie alle erzählen ihre Geschichte vom Widerstand gegen den Nationalsozialismus.

THEMEN

Nationalsozialismus, deutsche Geschichte, Erinnerungskultur, Familie, Inklusion, Widerstand / Aktivismus

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Hamburg, Geschichte, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Deutsch, Religion/Ethik, Philosophie

HINWEIS

Dieser Film wird beim SchulKinoAbend am 9. Oktober im 3001 Kino gezeigt und mit Gästen besprochen (S.6).

Interaktives Lernen zu Film auf dem Filmbildungsportal von VISION KINO

filmisch.

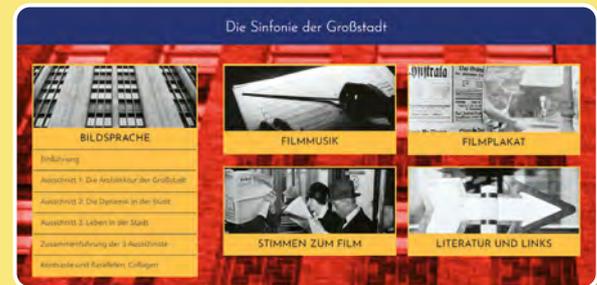
filmisch.online lädt Schüler*innen ein, sich inhaltlich, ästhetisch und kompetenzorientiert mit Filmen zu beschäftigen. Exemplarische Filmausschnitte ermöglichen es, Film als künstlerisch gestaltetes Werk zu analysieren.

Auf **filmisch** finden Sie und Ihre Schüler*innen Filmempfehlungen, kompetenzorientierte Filmbildungskurse und interaktive Lernbausteine zu Filmen.

Das Portal bietet außerdem Filmausschnitte in Filmanalyse-Tools, mit denen Sie unkompliziert filmbezogene Impulse und Aufgaben gestalten können.

Didaktische Leitfäden zu Film, ein Methodenpool sowie ein umfangreiches Filmsprache-Glossar ermöglichen ein vertieftes Eintauchen in das kulturelle Handlungsfeld Film.

<https://filmisch.online/>



Zum Film **BERLIN. DIE SINFONIE DER GROßSTADT** bietet das Portal **interaktive Lernbausteine**. In vier Modulen untersuchen Schüler*innen den Stummfilmklassiker: Wie konzipierte Ruttman seinen dokumentarischen Film? Welche filmischen Mittel wählte er, um die Großstadt Berlin wie einen lebenden Organismus erscheinen zu lassen? Mithilfe von ausgewählten Filmausschnitten geht es auch darum, das besondere Zusammenspiel von Montage und Filmmusik zu verstehen.

<https://filmisch.online/schuelerinnen/interaktiv/lernbausteine>

filmisch ist ein kostenfreies Angebot von VISION KINO.

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Köthener Str. 5 – 6,
10963 Berlin

Tel.: 030 – 2359 938 61

www.visionkino.de

Die verlorene Ehre der Katharina Blum



Filmklassiker nach der Erzählung von Heinrich Böll

DEUTSCHLAND 1975 | VOLKER SCHLÖNDORFF & MARGARETHE VON TROTTA | 106 MIN.

INHALT

Die junge Hausangestellte Katharina Blum macht flüchtige Bekanntschaft mit einem Mann, der von der Polizei gesucht wird – danach gerät ihr Leben völlig aus den Fugen: Polizei und Justiz versuchen, ihr Komplizenschaft mit einem Terroristen anzuhängen, und eine Boulevardzeitung schlachtet ihren Fall mit sensationsgierigen Falschmeldungen aus. Katharina Blum wehrt sich vehement gegen die Anfeindungen, jedoch muss sie zusehen, wie ihr Leben durch die öffentliche Diffamierung immer mehr zerrütet wird.

Die Literaturverfilmung nach Heinrich Bölls Roman feiert dieses Jahr 50-jähriges Jubiläum – und hat sich seine Relevanz bis heute bewahrt: Eindringlich wird nachgezeichnet, wie journalistische Verantwortung missbraucht wird, Vorverurteilungen entstehen und kalkulierte Falschmeldungen wirken. Dabei bleibt die Inszenierung nah an der Perspektive der Hauptfigur und macht greifbar, wie die Betroffene um ihre Selbstbehauptung ringt.

THEMEN

Medien/Journalismus, Recht/Gerechtigkeit, Demokratie, Moral/Ethik, deutsche Geschichte, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Deutsch, Psychologie/Pädagogik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Geschichte, Medien/Film

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Geschichte „Wirtschaft und Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland 1949 – 1990“. Im Rahmen des Sonderprogramms „Demokratische Grundrechte schützen: Presse, Recht und Ethik im Film“ (S. 10).



1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

No Other Land



Dokumentarfilm

PALÄSTINA / NORWEGEN 2024 | BASEL ADRA, HAMDAN BALLAL, YUVAL ABRAHAM & RACHEL SZOR | 96 MIN.

AUSZEICHNUNGEN Diverse Auszeichnungen, u. a. Bester Dokumentarfilm bei den Oscars und dem Europäischen Filmpreis und Dokumentarfilmpreis und Panorama Publikumspreis bei der Berlinale

INHALT

Basel Adra lebt in Masafer Yatta, einem Dorf im Westjordanland. Dieses befindet sich seit dem Sechstagekrieg 1967 unter israelischer Militärbesatzung. Basel beginnt zu filmen, als das israelische Militär nach und nach die Häuser in seinem Dorf zerstört, um Platz für militärisches Übungsgelände zu schaffen. Dabei lernt er Yuval Abraham kennen, einen israelischen Journalisten, der ebenfalls das Vorgehen des Militärs dokumentiert. Basel und Yuval – zwei junge Männer gleichen Alters, der eine jedoch frei, der andere unfrei – kämpfen mit ihren jeweiligen Mitteln für die Rechte der Dorfbewohner:innen.

Zwischen 2019 und 2023 gefilmt und bestehend aus verwackelten Handyvideos, professionellen Bildern eines Filmteams und Aufnahmen aus Basels Familienarchiv erzeugt der mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilm eine große visuelle und emotionale Nähe. Persönliche Gespräche zwischen Basel und Yuval geben Einblick in ihre Freundschaft und in die existentiellen Fragen, mit denen sie unweigerlich konfrontiert sind. Persönliche Erfahrungen, journalistische Arbeit und filmische Gestaltung greifen ineinander, um politische Perspektiven sichtbar zu machen.

THEMEN Zusammenhalt, Widerstand / Aktivismus, Social Media, Medien / Journalismus, Familie, Zugehörigkeit, Migration, Identität, soziale Ungleichheit, Trauer / Trauma

UNTERRICHTSFÄCHER Aufgabengebiet: Globales Lernen, Themenschwerpunkt: Israelisch-Palästinensischer Konflikt, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Religion/Ethik, Geografie, Medien/Film

HINWEIS

Dieser Film wird in der Online-Fortbildung „Über Palästina sprechen“ besprochen (S. 9). Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ (S. 10).

17Ziele



Oppenheimer



Drama nach der Biografie von J. Robert Oppenheimer

USA 2023 | CHRISTOPHER NOLAN | 181 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Bester Film, Bester Hauptdarsteller und Beste Regie bei den Oscars und Golden Globes

INHALT

In Cambridge und Berkeley befasst sich der aufstrebende Atomphysiker J. Robert Oppenheimer intensiv mit der Quantenmechanik von Max Planck, die später zur Grundlage der Atomenergie werden soll. Ab 1942 leitet Oppenheimer das geheime Manhattan-Projekt. Der Plan: Vor den Nazis eine Atombombe entwickeln. Drei Jahre arbeiten die Wissenschaftler an der „Wunderwaffe“. Als über hunderttausend Menschen den US-Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki zum Opfer fallen, beginnt Oppenheimer, sich gegen den Einsatz von Kernwaffen und die Entwicklung einer noch zerstörerischen Wasserstoffbombe einzusetzen. Das und seine kommunistischen Kontakte machen ihn in der McCarthy-Zeit als Spion verdächtig.

Das von Regisseur Christopher Nolan verfasste Drehbuch der dreistündigen Charakterstudie basiert auf einer akribisch recherchierten Biografie, die 2006 einen Pulitzer-Preis erhielt und die Filmproduktion maßgeblich beeinflusste. Entstanden ist ein Biopic mit Thriller-Anleihen und verschachtelten Zeitebenen – eine akkurate Rekonstruktion der Zeitgeschichte, welche das bis heute gültige Moraldilemma um Atombombenentwicklung und -besitz in die Gegenwart holt.

THEMEN Forschung, Moral / Ethik, Geschichte, Technologie, Verantwortung

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, MINT, Geschichte, Philosophie, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Englisch „Politics, Culture and Society – between Tradition and Change: USA“. Filmauswahl zum „Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie“ (S. 11)



Filmveranstaltungen in Hamburg

Kinotipps für Schulklassen



26. September bis 2. Oktober 2025

MICHEL Kinder und Jugend Filmfest

Parallel zu Filmfest Hamburg lädt das MICHEL zur filmischen Entdeckungsreise ins **Studio Kino** ein – mit internationalen Gäst:innen, dem Filmpreis MAJA, Kinderjury, Jugendmoderationen und Nachwuchsreporter:innen – und je einer Vorstellung für Schulen und Kitas.

Kita und Vorschule ★ Empfohlen ab 4 Jahren

Reihe für Minis – Kurzfilmprogramm

30. September 2025, 11 Uhr im Studio Kino

Ab Klasse 3 bis Klasse 6 ★ Empfohlen ab 8 Jahren

Zirkuskind

1. Oktober 2025, 10 Uhr im Studio Kino

filmfesthamburg.de/michel



14. bis 19. Oktober 2025

Hamburg International Queer Film Festival

Deutschlands größtes und ältestes queeres Filmfestival wird von der Community für die Community gemacht und bietet dieses Jahr kostenfreie Schulvorstellungen mit Gästen an.

Ab Klasse 10 bis Klasse 13 ★ Empfohlen ab 15 Jahren

Zečji Nasip (Mauern aus Sand)

15. Oktober 2025, 11 Uhr im Metropolis Kino

Ab Klasse 7 bis Klasse 10 ★ Empfohlen ab 12 Jahren

Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz in den Mund und lächelst

15. & 16. Oktober 2025, jeweils 11 Uhr im Metropolis Kino

hiqff.de



Filmreihen im 3001 Kino

Das beliebte Programmkinos im Herzen der Schanze bietet thematische Reihen für Kitas und Schulen.

Bambino Kino – Kino für Kitakinder

Kurzfilmprogramme für Kinder ab 4 Jahren

27. Oktober bis 14. November 2025

Cinespañol – Spanischsprachiges Schulkino

Spanische Filme in Originalfassung

1. bis 16. Dezember 2025

Rabauken-Kino für die Grundschule

im Frühjahr 2026

3001-kino.de

Kinoporträts

Die Arbeit mit Film im Unterricht ermöglicht vielfältige Lernwerte. Durch eine gute Vor- und Nachbereitung kann ein Film verschiedene Anknüpfungspunkte zu Unterrichtsthemen und Diskussionen bieten und vermittelt den Schüler:innen wichtige audiovisuelle Kompetenzen. Doch es ist auch besonders der Kinobesuch, der die sozialen, kulturellen und lebensweltlichen Befähigungen fördert. Hier stehen das gemeinschaftliche Erleben eines Films wie auch das Entdecken des Kinos als Kulturort im Vordergrund. In kurzen Porträts stellen sich die an der SchulKinoWoche Hamburg teilnehmenden Häuser vor, um Ihnen einen Einblick in die Vielfalt der hiesigen Kinolandschaft zu geben. Engagierte Stadtteilkinos, international renommierte Programmkinos und moderne Multiplexe – es gibt jede Menge zu entdecken. Vor allem auch die Leidenschaft der Kinomacher:innen, die das kulturelle Leben dieser Stadt um wichtige Seherlebnisse bereichern.

Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliches Arbeitsmaterial, mit dem Sie den Kulturort Kino im medialen Kontext, als Arbeitsplatz und Erlebnisort besprechen können.

1 3001 Kino

Das 3001 Kino zeigt anspruchsvolle Arthouse-, Spiel- und Dokumentarfilme und auch kleine Produktionen, die ohne große Förderung und Werbeetat auskommen müssen. In dem Kinosaal mit 91 Sitzplätzen werden fast alle Filme in der Originalfassung mit Untertiteln gezeigt. Neben Kinderfilm- und Schulvorstellungen präsentiert das 3001 Kino seit über zehn Jahren die spanischsprachige Schulfilmreihe **Cinespañol** mit Filmen auf Spanisch mit deutschen Untertiteln für den Sprachunterricht. Im Rahmen der **Bambino Kino-Filmreihe** bietet das Kino Kurzfilmprogramme für Kinder im Kita- und Vorschulalter mit medienpädagogischer Begleitung an.



Schanzenstraße 75 (20357), www.3001-kino.de
Sternschanze (S-Bahn, U3), Weidenallee (Bus), Neuer Pferdemarkt (Bus)

2 Abaton Kino

Als eines der ersten Programmkinos in Deutschland steht das Abaton seit 1970 für einen Kinotyp, der heute ein wesentlicher Bestandteil der deutschen Kinolandschaft ist. Statt den verkrusteten Strukturen des Kommerzkinos zu gehorchen, setzten die Gründer des Abatons, Werner Grassmann und Winfried Fedder, von Beginn an auf ein anspruchsvolles Programm, das von Filmkunst über Musikfilme, Kultur- und Dokumentarfilme bis hin zu Retrospektiven und Stummfilmen reichte. Heute finden über 220.000 Besucher:innen jährlich ihren Weg in die drei Säle des Abatons. Das vielfach ausgezeichnete, vorwiegend europäische Filmprogramm wird regelmäßig durch Gespräche begleitet. Täglich ab 15 Uhr wird ein ausge-



wähltes Kinderprogramm gezeigt und regelmäßig werden Schulvorstellungen angeboten.

Allendeplatz 3 / Ecke Grindelhof (20146), www.abaton.de
Dammtor (S-Bahn), Hallerstraße (U1), Grindelhof (Bus)

3 Alabama Kino

Das Alabama Kino befindet sich auf dem Gelände der Internationalen Kulturfabrik Kampnagel. Es liegt zentral zwischen den lebendigen Stadtteilen Winterhude und Barmbek und ist mit dem HVV bestens zu erreichen. Die Schwerpunkte liegen auf dem anspruchsvollen europäischen, amerikanischen und deutschen Film. Jeden Mittwoch werden Filme in der Originalversion mit deutschen Untertiteln gezeigt. Doch nicht nur Spielfilme, sondern auch bemerkenswerte Dokumentarfilme finden im Alabama Kino ihr Publikum.



Jarrestraße 20 (22303), www.alabama-kino.de, Jarrestraße/Kampnagel (Bus), Gertigstraße (Bus), Borgweg und Saarlandstraße (U3)

4 B-Movie



Das B-Movie ist ein kleines, ehrenamtlich betriebenes Kino auf St. Pauli. Jeden Monat werden thematische Filmreihen, Experimentelles, Trashiges und Skurriles gezeigt. Das Kino projiziert digitales sowie analoges Filmmaterial, sodass hier auch immer noch das Rattern des 35-mm-Projektors zu hören ist. Zusätzlich kooperiert das Kino mit dem Dokumentarfilmsalon auf St. Pauli, dem Kinotreff für Gehörlose, Schwerhörige und Hörende, der Q-Movie Bar, der Hörbar für Liebhaber experimenteller Musik und vielen Filmfestivals.

Brigittenstraße 5 (20359), www.b-movie.de
Reeperbahn (S-Bahn, Bus), Feldstraße (U3, Bus), Paulinenstraße (Bus)

 = barrierefreier Zugang  = eingeschränkt barrierefrei  = nicht barrierefrei

5 Blankeneser Kino

Das Blankeneser Kino ist ein Stadtteilkino mit aktuellem Filmprogramm in nostalgischem Kinoambiente. Gezeigt werden neue Arthouse-Produktionen in zwei Sälen mit rund 100 Plätzen. Fußläufig entfernt gelegen vom berühmten Blankeneser Treppenviertel und umgeben von verschiedenen Restaurants und einer tollen Elbsicht ist ein cineastischer Ausflug nach Blankenese immer lohnenswert.

Blankeneser Bahnhofstraße 4 (22587)
www.blankeneserkino.de
Blankenese (S-Bahn, Bus)



6 CinemaxX Dammtor



Das CinemaxX Dammtor ist ein modernes Multiplex-Kinocenter mit acht Sälen und insgesamt 2.647 Plätzen. Dabei nimmt der Premiersaal 1 mit 962 Plätzen als größter Saal der Stadt eine herausragende Rolle ein. Hier finden zahlreiche Filmpremieren statt, die mit rotem Teppich, Scheinwerfern

und einem Aufgebot an Stars und Sternchen Hollywoodflair in die Hansestadt bringen. Schauspielgrößen wie Will Smith, Nicole Kidman und Tom Cruise waren hier bereits zu Gast.

Dammtorstraße 1 (20354), www.cinemaxx.de
Bahnhof Dammtor (zahlreiche S-Bahn- und Buslinien), Stephansplatz (U1)

7 CinemaxX Harburg

Das komplett renovierte CinemaxX Harburg bietet mit sieben Kinosälen und modernen Foyers den perfekten Rahmen für exklusive Previews, klassische Tagungen, hybride Veranstaltungen und innovative Eventformate. Alle Säle sind mit neuesten Recliner-Sitzen ausgestattet, die individuell per Knopfdruck verstellbar sind. So können die Kinobesucher:innen von jedem Platz aus das Programm in höchstem Komfort genießen.

Moorstraße 1 (21073), www.cinemaxx.de
Bahnhof Harburg (S-Bahn), Rathaus Harburg / Moorstraße (Bus)



8 CinemaxX Wandsbek

Oberhalb des QUARREE Wandsbek bietet das CinemaxX Wandsbek mit seinen fünf Sälen beste Unterhaltung auf der großen Leinwand. Der Name CinemaxX steht für höchste Qualitätsstandards im Bereich Bild, Ton und Sitzkomfort. Seit Juli 2021 präsentiert sich das CinemaxX Wandsbek in neuem Glanz und mit noch mehr Bequemlichkeit: denn alle Säle sind nun zu 100 % mit Recliner-Sitzen mit Rückenlehne und Fußteil ausgestattet. Dank der elektrisch verstellbaren Recliner-Liegesitze verfügt jeder Platz über maximale Beinfreiheit und einen optimalen Blickwinkel zur Leinwand.



Quaree 8–10 (22041), www.cinemaxx.de, Wandsbek-Markt (S-Bahn, U1, Bus)

9 Elbe Filmtheater



Das Elbe Filmtheater liegt im Westen Hamburgs, genau an der Grenze von Osdorf, Nienstedten und Blankenese. Das Außengebäude und der Saal mit 280 Plätzen sind im Stil der 1940er konzipiert. Im Foyer finden monatlich wechselnde Kunstausstellungen statt. Das Kinoprogramm ist vor allem geprägt vom europäischen Arthouse.

Osdorfer Landstraße 198 (22549), www.elbe-kino.de, Langelohstraße-Nord (Bus)

10 filmRaum

Der filmRaum ist ein kleines Stadtteilkino in Eimsbüttel und bietet mit 40 Sitzplätzen einen Raum für ein vielfältiges Programm aus Kurzfilmen, Dokumentar-, Arthouse- und Autorenfilmen. Als Plattform für kulturelle Andersartigkeit ist der filmRaum außerdem eine Begegnungsstätte, die Kunst- und Kulturschaffenden sowie Bürger:innen Raum für soziokulturelle und künstlerische Projekte und Diskurse bietet. Im Sommer lädt der filmRaum mit vielseitigem Programm ins Open-Air-Kino in den Stadtpark Eimsbüttel.



Müggenkampstr. 45 (20257), www.filmraum.net, Lutterothstr. (U2), Satoriusstr. (Bus)

Kinoporträts

11 fux Lichtspiele

Hamburgs kleinstes Kino mit 20 gemütlichen Plätzen. Geführt von Filmenschen, die in Altona arbeiten oder leben. Oder beides. Sie sind aktiv in der fux eG, einer Genossenschaft für Kreative und Gewerbetreibende in der ehemaligen Viktoria-Kaserne in Altona. Die fux Lichtspiele zeigen Filme – mit regelmäßigem Programm, zu Festivals und besonderen Anlässen, mit interessanten Gäst:innen und vor allem: für einen lebhaften Austausch.



Bodenstedtstr. 16 (22765), www.fux-lichtspiele.de, Holstenstr. (S-Bahn, Bus), Max-Brauer-Allee Mitte (Bus)

12 Hansa Filmstudio



Das gemütliche Hansa Filmstudio ist als einziges Kino im Bezirk Bergedorf eine feste Institution und liegt gut angebunden in der Fußgängerzone in Bahnhofsnähe. In drei Sälen werden hier neue Filme, Blockbuster und deutsche Produktionen gezeigt. Auch 3-D-Vorstellungen werden angeboten, und das Kino verfügt über ein eigenes Restaurant. Alle Säle sind barrierefrei. Das Kino bietet auch Sonderveranstaltungen und ein regelmäßiges Kinderprogramm an.

Alte Holstenstraße 17–19 (21031), www.bergedorf-kino.de, Bergedorf (S-Bahn, Bus), Lohbrügger Markt (Bus)

13 Kino der Wildtiere

In Deutschlands höchstem Holzhochhaus, dem „Roots“ in der Hafencity, bietet die „Botschaft der Wildtiere“ eine große interaktive Dauerausstellung, eine Lernwerkstatt und ein bundesweit erstes Naturfilmkino. Hier werden regelmäßig Tier- und Naturdokumentationen gezeigt, meistens in Anwesenheit von interessanten Gäst:innen. Sie vermitteln Naturwissen und faszinieren Jung und Alt für unsere heimische Tierwelt. Darum ist jeder Naturfilm immer auch ein Stück Naturschutz.



Lucy-Borchardt-Straße 2 (20457), www.botschaftderwildtiere.de, Elbbrücken (S-Bahn, U4, Bus)

14 Koralle Lichtspielhaus

Das Koralle Lichtspielhaus liegt in Hamburg-Volksdorf. Das Stadtteilkino ist Teil des Bürgerhauses und besteht an diesem Ort seit Juni 2002. Im Koralle laufen täglich in zwei Sälen aktuelle deutsche und internationale Spielfilme. Außerdem gibt es Specials zu bestimmten Anlässen sowie die regelmäßige Filmreihe „Filmklassiker“ mit kurzweiligen Einführungen des Filmwissenschaftlers Christian Maintz.



Kattjahren 1 (22359), www.korallekino.de, Volksdorf (U1, Bus)

15 Lichtmeß-Kino



Am 2. Februar (Mariä Lichtmeß) 1991 eröffnete im Seifensiederraum der ehemaligen Kosmetikfabrik DRALLE eine „Kinokapelle“. Unter den Augen der Schutzpatronin Maria und dem Engel Bert laufen seitdem seltene Dokumentar- und Experimentalfilme, Kurzfilmabende, Premieren oder

Lesungen. Das Lichtmeß ist jährlich teilnehmendes Kino beim Hamburger Kurzfilm Festival, der dokumentarfilmwoche, dem DEEPWAVE Filmfestival, der film altonale und nun auch der SchulKinoWoche Hamburg.

Gaußstraße 25 (22765), www.lichtmess-kino.de, Bahnhof Altona (S-Bahn, Bus)

16 Magazin Filmkunsttheater

Das Kino liegt inmitten einer denkmalgeschützten Wohnsiedlung im Herzen Winterhudes. Mit einer Nutzung als Kino seit 1937, seit 1979 als Magazin, ist es das älteste, durchgehend bespielte Lichtspieltheater in Hamburg und hat mit 370 Plätzen einen der größten Säle. Jährlich ausgezeichnet wird das Ferienprogramm, das nicht verreisenden Kindern ermöglicht, zum kleinen Preis Kinderfilmklassiker und aktuelle Filme anzuschauen.



Fiefstücken 8 a (22299), www.magazinfilmkunst.de, Lattenkamp (U1, Bus), Ohlsdorfer Straße / Planetarium (Bus)

17 Metropolis Kino



Das Metropolis Kino liegt im Herzen der Hamburger City. In drei bis vier täglichen Vorstellungen werden neben Filmvorführungen auch Stummfilmkonzerte, Lesungen, Musikperformances, filmhistorische Einführungen und Vortragsreihen sowie Panels angeboten. Das kommunal geförderte Kino zeigt Spiel-, Dokumentar-, Trick- und Experimentalfilme von der kinematografischen Rarität über Klassiker der Filmgeschichte und umfangreiche Retrospektiven bis hin zu aktuellen internationalen Produktionen. Dank seiner technischen Ausstattung kann das Kino historische Filme im originären Vorführformat präsentieren.

Kleine Theaterstraße 10 (20354), www.metropoliskino.de
Gänsemarkt (U2, Bus), Stephansplatz (U1, Bus), Dammtor (S-Bahn)

18 Metropolis Kino im Planet Harburg



Im April hat die Kinemathek Hamburg im Planet Harburg, der neuen Museumsdependance des Archäologischen Museums Hamburg und Stadtmuseums Harburg, einen zweiten Kinosaal mit 90 Plätzen eröffnet. An drei Tagen in der Woche werden in dem ehemaligen Karstadtgebäude Filmprogramme kuratiert und Workshops angeboten: für den Stadtteil und für alle, die Harburg neu entdecken wollen.

Herbert-und-Greta-Wehner-Platz (21073), www.metropoliskino.de/planetharburg
Harburg Rathaus (S-Bahn, Bus)

19 Passage Kino



Das Hamburger Passage Kino ist eine Filminstitution, die bereits ihren 110. Geburtstag gefeiert hat. Das Foyer glänzt mit feinstem Art-Deco-Ambiente, der Komfort der drei Säle ist hochklassig sowie ausgestattet mit neuester Projektions- und Soundtechnik.

Das Programm ist eine ambitionierte Mischung bester Filmunterhaltung: Von der Arthouse-Filmparade bis zum Kassenschlager werden Filme mit Anspruch gespielt.

Mönckebergstr. 17 (20095), www.das-passage.de, Gerhard-Hauptmannpl. (Bus), Mönckebergstr. (U3), Jungfernstieg (S-Bahn, U1, U2, U4), Hauptbahnhof (S/U-Bahn, Bus)

20 Savoy Filmtheater

Willkommen in einem der schönsten Kinosäle Deutschlands, wo die Besucher:innen die Filme hören und sehen können, wie die Filmschaffenden es sich wohl wünschen: in der Originalversion auf großer Leinwand, mit perfektem Ton und gemütlichen Lederliegesesseln. Neben großen Blockbustern und kleinen Arthouse-Perlen bringt das Savoy u. a. viele Filmklassiker zurück auf die Leinwand. Es werden auch Theaterstücke von den Londoner Bühnen übertragen.



Steindamm 54 (20099), www.savoy-filmtheater.de
Hauptbahnhof (S- und U-Bahn, Bus), Lohmühlenstraße (U1, Bus)

21 Studio Kino



Das Studio Kino befindet sich nahe der Großen und Kleinen Freiheit in Altona an der Grenze zu St. Pauli. 2011 wurde es nach mehrjähriger Pause modernisiert und wiedereröffnet. In zwei Sälen sind täglich anspruchsvolle Arthouse- und Mainstreamfilme, aber auch kleinere Independentproduktionen zu sehen. Jeden

Sonntag und Montag werden aktuelle Filme in der englischsprachigen Originalfassung gezeigt. Am Mittwochabend gibt es in der Sneak Preview die Überraschungspremiere eines noch nicht erschienenen Films.

Bernstorffstraße 93–95 (22767), www.studio-kino.de, Bernstorffstraße (Bus), Feldstraße (U3, Bus), Sternschanze (S-Bahn), Reeperbahn (S-Bahn, Bus)

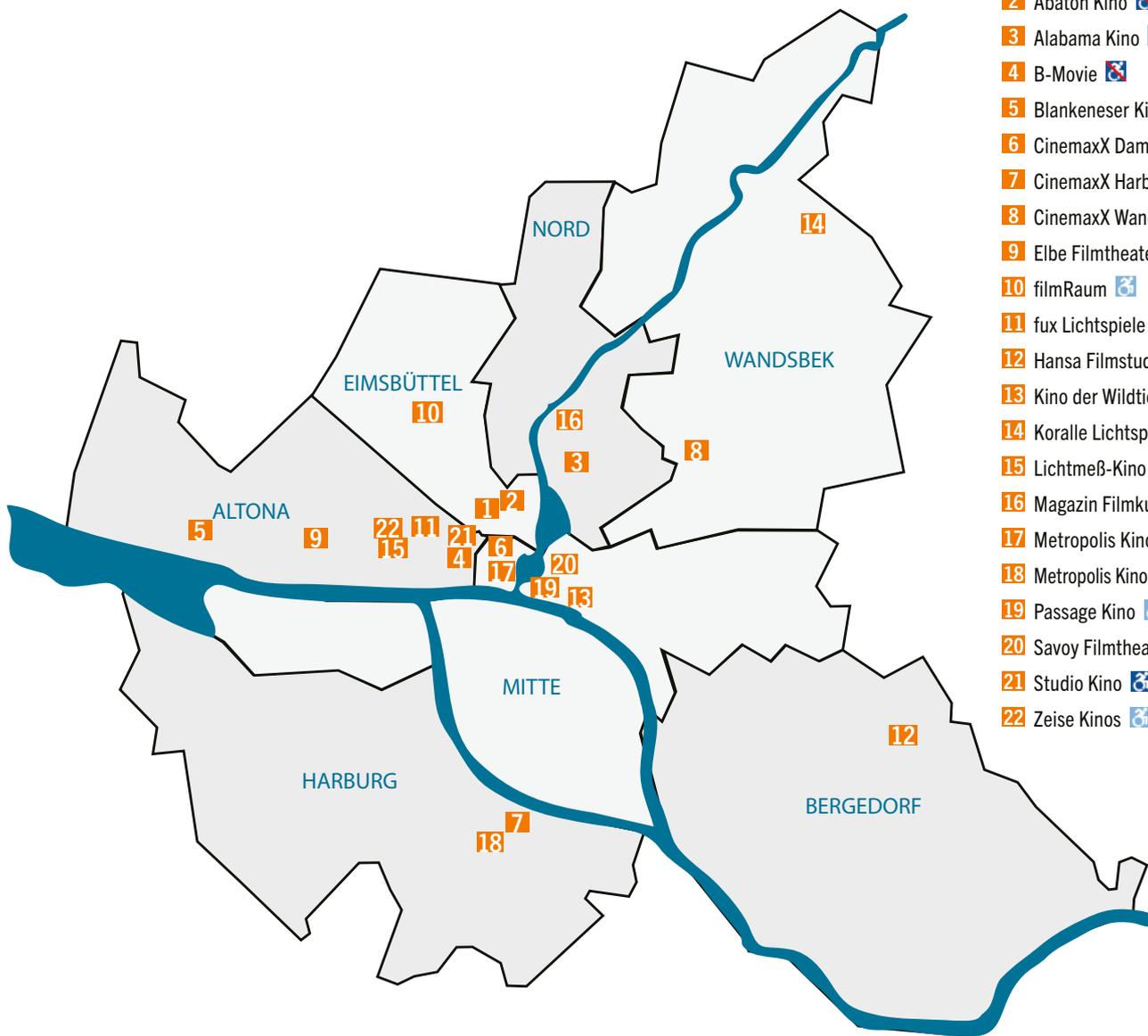
22 Zeise Kinos

Seit 1993 stehen die Zeise Kinos in Hamburg-Ottensen für anspruchsvolles und unterhaltsames Programmkinos und unterhaltsames Programmkinos mit vielen Premieren und Gäst:innen – und das im Ambiente einer ehemaligen Schiffsschraubenfabrik. Der größte der drei Säle bietet Raum für 367 Zuschauer:innen und gilt als einer der schönsten Kinosäle Deutschlands. Bekannt sind die Zeise Kinos auch für ihre Reihe „zeise latenight“ mit Poetry Slams, Musikspecials und Filmreihen. Das Kino bietet regelmäßig sein Programm in Schulvorstellungen an.



Friedensallee 7–9 (22765), www.zeise.de
Bahnhof Altona (S-Bahn, Bus), Friedensallee (Bus)

Kinolageplan



- 1 3001 Kino
- 2 Abaton Kino
- 3 Alabama Kino
- 4 B-Movie
- 5 Blankeneser Kino
- 6 CinemaxX Dammtor
- 7 CinemaxX Harburg
- 8 CinemaxX Wandsbek
- 9 Elbe Filmtheater
- 10 filmRaum
- 11 fux Lichtspiele
- 12 Hansa Filmstudio
- 13 Kino der Wildtiere
- 14 Koralle Lichtspielhaus
- 15 Lichtmeß-Kino
- 16 Magazin Filmkunsttheater
- 17 Metropolis Kino
- 18 Metropolis Kino im Planet Harburg
- 19 Passage Kino
- 20 Savoy Filmtheater
- 21 Studio Kino
- 22 Zeise Kinos

= barrierefreier Zugang = eingeschränkt barrierefrei = nicht barrierefrei

Filmregister alphabetisch

A Real Pain (ab Klasse 9)	29	Kurzfilmprogramm: Stadt, Land, Mensch (ab Klasse 7)	23
Ab morgen bin ich mutig (ab Klasse 5)	20	La Haine – Hass (ab Klasse 10)	36
Als Hitler das rosa Kaninchen stahl (ab Klasse 5)	20	Lauras Stern (ab Vorschule)	12
Amrum (ab Klasse 10)	36	Mit der Faust in die Welt schlagen (ab Klasse 10)	37
And the King Said, What a Fantastic Machine (ab Klasse 9)	29	Nina und das Geheimnis des Igels (ab Klasse 3)	17
Atomkraft forever (ab Klasse 9)	30	No Other Land (ab Klasse 11)	40
Der Fleck (ab Klasse 9)	30	Noch lange keine Lipizzaner (ab Klasse 8)	27
Der Lehrer, der uns das Meer versprach (ab Klasse 9)	31	Oppenheimer (ab Klasse 11)	41
Der Prank – April, April! (ab Klasse 5)	21	Paddington (ab Klasse 2)	14
Der wilde Roboter (ab Klasse 3)	15	RBG – Ein Leben für die Gerechtigkeit (ab Klasse 10)	37
Die Eiche – Mein Zuhause (ab Klasse 3)	15	Reinas – Die Königinnen (ab Klasse 7)	24
Die Möllner Briefe (ab Klasse 9)	31	Save Our Souls (ab Klasse 10)	38
Die verlorene Ehre der Katharina Blum (ab Klasse 11)	40	September 5 (ab Klasse 9)	35
Ein Tag ohne Frauen (ab Klasse 8)	25	Sieger sein (ab Klasse 4)	19
Flow (ab Klasse 5)	21	Sisterqueens (ab Klasse 6)	22
Fritzi – Eine Wendewundergeschichte (ab Klasse 3) ..	16	Strange World (ab Klasse 3)	17
Good Bye, Lenin! (ab Klasse 8)	26	Stummfilm für Lütte (ab Klasse 1)	3
Grüße vom Mars (ab Klasse 3)	16	Suzume (ab Klasse 8)	27
Hausnummer Null (ab Klasse 9)	32	Tafiti – Ab durch die Wüste (ab Klasse 1)	13
Heldin (ab Klasse 9)	32	The Outrun (ab Klasse 10)	38
Hola Frida (ab Klasse 2)	14	Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen (ab Klasse 8)	28
Hüpfen, Fliegen, Träumen (ab Klasse 0)	12	Über uns von uns (ab Klasse 8)	28
In Liebe, Eure Hilde (ab Klasse 9)	33	Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz in den Mund und lächelst (ab Klasse 7)	24
Juniors (ab Klasse 7)	23	Wir dürfen es nicht vergessen (ab Klasse 10)	39
Köln 75 (ab Klasse 9)	33	Wow! Nachricht aus dem All (ab Klasse 3)	18
Könige des Sommers (ab Klasse 10)	36	Young Hearts (ab Klasse 6)	22
Kurzfilmprogramm: Aufwachsen in Deutschland (ab Klasse 9)	34	Zirkuskind (ab Klasse 3)	18
Kurzfilmprogramm: Best of Neon – Weltwissen (ab Klasse 9)	34	Zurück in die Zukunft (ab Klasse 7)	25
Kurzfilmprogramm: Freundschaften! (ab Klasse 4)	19		
Kurzfilmprogramm: Mo&Friese Neuland (ab Klasse 1)	13		

Kontakt & Impressum

Projektbüro SchulKinoWoche Hamburg
Kurzfilm Agentur Hamburg e. V.
Lili Hartwig (Leitung),
Anna Kohnle & Marietta Liske
Bodenstedtstraße 16, 22765 Hamburg
Tel. 040-380 89 625
hamburg@schulkinowoche.de
www.schulkinowoche-hamburg.de

Veranstalter

**Vision Kino gGmbH – Netzwerk für
Film- und Medienkompetenz**
Köthener Straße 5–6, 10963 Berlin
Tel. 030-235 99 38-61
info@visionkino.de
www.visionkino.de



Kurzfilm Agentur Hamburg e. V.
V.i.S.d.P.: Alexandra Gramatke
Bodenstedtstraße 16, 22765 Hamburg
Tel. 040-39 10 63-0
kfa@shortfilm.com
www.shortfilm.com

Redaktion
Lili Hartwig, Anna Kohnle, Marietta Liske

Schlussredaktion
Susanne Schick

Grafische Gestaltung
[take shape] media design, Markus Schaefer

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmverleihern. Vielen Dank für die Texte und Fotos an die Hamburger Kinos.

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.




SCHULKINO WOCHEN

HAMBURG

17. – 28. November 2025

Die bundesweit jährlich stattfindenden SchulKinoWochen sind ein Filmbildungsangebot der Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit zahlreichen Partner:innen und unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder sowie der Filmwirtschaft. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem AllScreens Verband Filmverleih und Audiovisuelle Medien e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V.

Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Die SchulKinoWoche Hamburg ist eine Veranstaltung von VISION KINO in Kooperation mit der Kurzfilm Agentur Hamburg e. V. Sie wird gefördert durch den Projektfonds Medien und Bildung Hamburg der Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung und durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Mit freundlicher Unterstützung des Zentrums für Schul- und Jugendinformation (ZSJ) und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

gefördert von



KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG

